

STALLER GEMEINDEZEITUNG



AMTLICHE MITTEILUNG - Ausgabe 14 - Dezember 2024 - zugestellt durch post.at

„Gesunde Gemeinde“ Stall





Inhaltsverzeichnis

INFORMATIONSBERICHT DES BÜRGERMEISTERS	2
DER BAUAUSSCHUSS INFORMIERT.....	3-5
HOCHWASSERSCHUTZPROJEKT LOISENGRABEN.....	6
KANAL-BAUVORHABEN SONNBERG.....	7-8
WASSERWERKSGENOSSENSCHAFT STALL.....	9-10
THALER-KAPELLE.....	11-12
STANDESAMT STALL	13-14
SCHWAIGER FRANZ - 80 JAHRE JUNG	15
SENIORENTAG.....	16
KINDERGARTEN STALL.....	17-18
VOLKSSCHULE STALL	19-22
POLIZEIINSPEKTION WINKLERN	23-24
VEREINSBERICHTE.....	25-44
GESUNDE GEMEINDE, FAMILIJA, JUZ, PFLEGENAHVERSORGUNG.....	45-49
WEIHNACHTSWÜNSCHE.....	50
PHYSIOTHERAPIE KEMMER.....	51
STEFAN THALER, NADINE FERCHER, MANUEL AUINGER, MICHAEL KIHM.....	52-56
AWV - INFORMATIONEN.....	57-59
EINSCHALTUNGEN, INFORMATIONEN, SOZIALES.....	60-65
ANNO DAZUMAL, DANKESCHÖN.....	66-67

Informationsbericht des Bürgermeisters

*Werte Gemeindebürgerinnen und -bürger,
liebe Jugend!*



Ein ereignisreiches Jahr auf Bundes- und Landesebene,
was wir über die Medien mitverfolgen konnten, geht zu Ende.

Was jedoch über unsere Gemeinde berichtet wurde, im Fernsehen bei „Kärnten Heute“, dass wir eine finanzielle Schiefelage hätten, stimmt überhaupt nicht - man hat den Medien falsche Informationen zugespielt. Danke denjenigen, die unsere Gemeinde weit über die Gemeindegrenzen hinaus, in ein schlechtes Licht gerückt haben!

Wer mit offenen Augen durch unsere Gemeinde geht hat gesehen, dass viele notwendige Maßnahmen erledigt wurden. Wir haben in diesem Jahr viele positive Arbeiten erledigen können:

- Die Oberflächenentwässerung Sonnberg, als Schutz für die Trinkwasserquellen und -leitungen der Wassergenossenschaft Stall, war eine notwendige Investition.
- die Errichtung des Kirchenparkplatzes, die Errichtung eines Parkplatzes am Beginn des Güterweges Sonnberg, ein Urnensystem am neuen Friedhof, die Sanierung der Thaler-Kapelle, die Erneuerung von Zäunen im gesamten Gemeindegebiet, die Gehwegerneuerung bei der Steinwandbrücke in Rakowitzen und noch vieles mehr!
- Das Projekt „Festgarten“ nimmt schön langsam Gestalt an. Wir warten noch auf die Förderzusage der „Orts- und Regionalentwicklung“, dann werden wir im Frühjahr 2025 dieses Bauvorhaben fertigstellen.

Die Unwetter haben uns heuer größtenteils verschont, bis auf die Wasserleitung der Wasserversorgungsanlage Rakowitzen/Wöllatratten. Dort hat der Wöllabach, aufgrund seiner teilweise jahrelangen extremen Wasser- und Geröllmassenführung, die Leitung freigelegt und abgerissen. Dank eines aufmerksamen Bürgers der Ortschaft Wöllatratten konnte vermieden werden, dass der Hochbehälter nicht zur Gänze leer war. Um zu verhindern, dass die Bürger der Ortschaften Wöllatratten und Rakowitzen ohne Wasser dastehen, hat unsere Feuerwehr - bis der Schaden behoben werden konnte - Tag und Nacht mit dem Tankwagen Wasser transportiert und den Behälter befüllt. Ein großes Dankeschön den Feuerwehrkameraden und all jenen, die geholfen haben.

Die Reparatur der Wasserleitung war aufgrund des vielen Wassers, welches der Wöllabach führt, ein schwieriges Unterfangen. Wir mussten eine provisorische Wasserleitung errichten, um die Wasserversorgung aufrecht zu erhalten, bis die Hauptleitung erneuert werden konnte.

Für diese herausfordernde Aufgabe möchte ich mich bei unserem Bauhofleiter und seinen Mitarbeitern sowie bei der Fa. Erdbau Groger recht herzlich bedanken!

Was die Bauhofmitarbeiter hier geleistet haben und auch das ganze Jahr über leisten, dafür gebührt mein aufrichtiger Dank.

Als Bürgermeister möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, welche unentgeltlich und ehrenamtlich dazu beitragen, dass unsere Gemeinde ein anschauliches Bild darstellt, recht herzlich bedanken!



Ich wünsche euch allen, sowie den Freunden und Gästen unserer Gemeinde, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr 2025!

*Euer Bürgermeister
Peter Ebner*

Der Bauausschuss informiert:



Kommunale Infrastruktur – Öffentliches WC + Sanierung Festgarten

Die Arbeiten am neuen, öffentlichen WC sind weiter vorangeschritten und werden bald abgeschlossen sein.

Die Außendämmung wurde angebracht, im Inneren wurde eine Fußbodenheizung verlegt, anschließend wurde verfliest und ausgemalt.



Ein großes Dankeschön an alle beteiligten Firmen und Arbeiter/innen für das tolle Ergebnis!



Bericht des Bauausschusses

Auch im Festgarten hat sich einiges getan.

Bestehende Dächer wurden saniert, teilweise erneuert und verstärkt, damit eine Photovoltaik Anlage montiert werden konnte.



Zum angrenzenden, dahinterliegenden Schwimmbad musste zur Sicherheit des Bades eine Mauer errichtet werden.

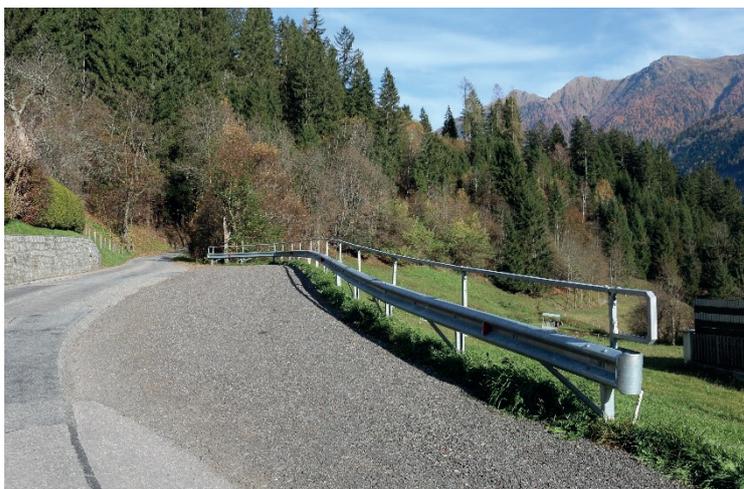
Dies hatten wir in einer Bauausschusssitzung mit den Mitgliedern besprochen.



Bericht des Bauausschusses**Parkplätze für Kirchenbesucher**

Nach dem Abriss des alten Sepperer Hauses hatten wir an dieser Stelle neue Parkplätze für die Kirchenbesucher geplant, welche auch fertiggestellt wurden.

Ebenso wurden durch die Güterweggenossenschaft Sonnberg weitere Parkmöglichkeiten am Beginn des Güterweges Sonnberg geschaffen – vielen Dank!



Bei der Stallerbachbrücke neben den neuen Parkplätzen wurde das alte, kaputte Brückengeländer entfernt, und durch ein neues, an der Oberseite verbreitetes Geländer ersetzt - eine Erleichterung für das Befahren mit dem LKW!

Im Unterdorf wurde ein Abstellplatz für die Mülltonnen errichtet. Ebenso wird nächstes Jahr eine Begleitwegbrücke errichtet.

**Dankeschön!**

Abschließend möchte ich allen Beteiligten herzlich danken und hoffe auch weiterhin auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne unserer Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Der Obmann des Bauausschusses
Norbert Weichselbraun

Hochwasserschutzprojekt Loisengraben**Hochwasserschutzprojekt
„Loisengraben“**

Infolge des Starkregens im Sommer 2022 zeigte der Wildbach „Loisengraben“ in unserer Gemeinde seine ganze Kraft. Die Vermurung reichte bis über die Mölltalstraße. Nun wurden in der Landesregierung finanzielle Mittel für einen umfassenden Verbau zum Schutz darunterliegender Ortschaften beschlossen.



Neben 10 teils schwer beschädigten Wohnobjekten wurden ebenso mehrere Brücken und Teile der Infrastruktur, wie beispielsweise das Bushaltestellenhaus und die Müllinsel, von den Massen der Vermurung zerstört. Nach erfolgten Notmaßnahmen fasste man sofort die weitere Absicherung des Loisengrabens ins Auge, um die darunterliegende Siedlung Latzendorf in Zukunft zu schützen.

Mit den Arbeiten zum Hochwasserschutz wurde bereits im Herbst 2023 begonnen und soll 2026 fertiggestellt werden. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf **3,8 Mio €**.

Diese Summe wird auf mehrere Träger aufgeteilt:

- | | |
|---------------------------------|--------------------|
| • Land Kärnten | € 988.000 |
| Abt. 12 Wasserwirtschaft | 21% |
| Abt. 9 Landesstraßenverwaltung. | 5% |
| • Bund | € 2.356.000 |
| • Wasserverband Mölltal | € 258.000 |
| • KELAG | € 106.400 |
| • Verbund Hydro P. AG | € 91.200 |



*Ein besonderer Dank gilt **Wasserreferent Landesrat Daniel Fellner** und **Landeshauptmann-Stv. Martin Gruber!***

Sie betonten die Wichtigkeit dieser Investition und die Notwendigkeit der kontinuierlichen Umsetzung von Hochwasserschutzverbauungen.

Kanal-Bauvorhaben Sonnberg

Kanal-Bauvorhaben am Sonnberg

Die Gemeinde Stall, vertreten durch den Reinhaltverband Mölltal, hat in diesem Jahr zwei Kanal-Bauvorhaben am Sonnberg umgesetzt. In einem Projekt wurde die Ortschaft Sonnberg Bereich Nordost an den öffentlichen Schmutzwasser-Kanal angeschlossen.



Kanal-Bauvorhaben Sonnberg

Im Zweiten Projekt wurde das Oberflächenwasser über einen Abschnitt des Güterwegs Sonnberg in eine Leitung gefasst, damit dieses in Zukunft reguliert in den Staller Bach einleitet und somit künftigen Auswirkungen von Unwettergefahren entgegengesetzt. Der Güterweg wurde in diesem Bereich vollflächig saniert und neu asphaltiert.

Insgesamt wurden seitens der Gemeinde Stall für diese zwei Projekte ca. 700.000 EUR (vor Abzug von Fördermitteln) in die Infrastruktur am Sonnberg und in den Schutz vom darunterliegenden Siedlungsgebiet investiert.



Ein herzliches
Dankeschön an die
Anschlusswerber
für die Mitarbeit an
den Kanalarbeiten –
Familie Zraunig,
Istenig und Auernig!

Ebenso ergeht ein
großer Dank an die
Mitarbeiter und
Mitarbeiterinnen
des Reinhalt-
verbandes Mölltal
sowie der
beteiligten Firmen!

*Euer Bürgermeister
Peter Ebner*



Arbeiten der Wasserwerksgenossenschaft Stall 2024

Auch im heurigen Jahr wurden von der WWG Stall wieder einige Arbeiten durchgeführt, um das Leitungsnetz instand zu halten:

- Einbau eines Schiebers für die Ausleitung der Hauptwasserleitung Sonnberg.
- Versetzen eines Schachtes.



- Errichtung eines Stromanschlusses für die Hochbehälter ALT und NEU
- Austausch der alten Eisenleitung im Bereich Otrob, Wällner (Richtung Kirche)



Wasserwerksgenossenschaft Stall



Ein Dankeschön gilt an dieser Stelle den Anrainern, Stiefelbergern und Friedhofsbesuchern für das Verständnis hinsichtlich der Zufahrtsbehinderungen, der Gemeinde für die Bereitstellung der Rüttelplatte und des Stampfers sowie dem Kommandanten der Feuerwehr Stall Tobias Oberdorfer für das Einschwemmen der neuen Leitung und die Reinigung der Asphaltfläche im Baustellenbereich. Danke auch den Anrainern für die Jause und den Kaffee während der Arbeiten.

Wasserwerksgenossenschaft Stall

Thaler-Kapelle

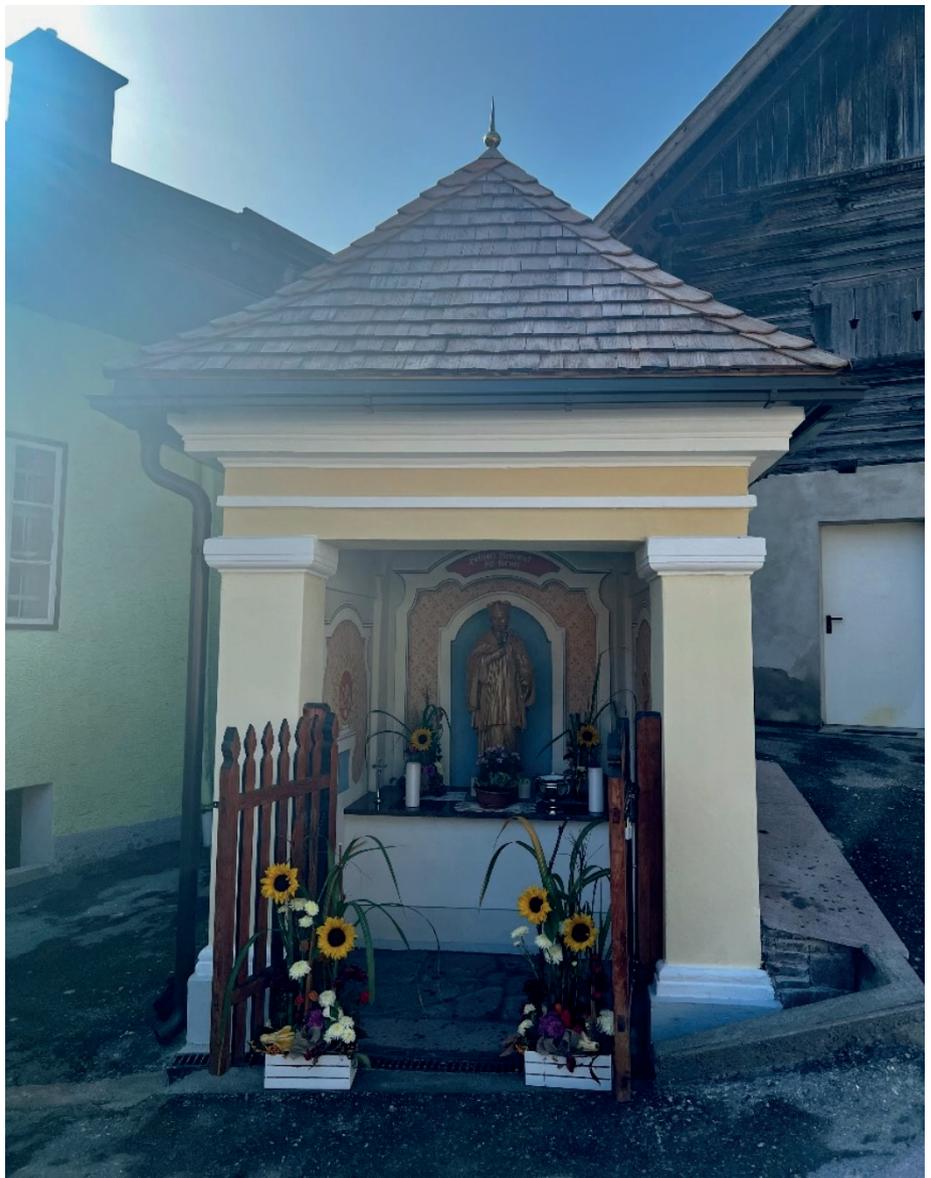
Baujuwel „Thaler-Kapelle“ in Stall fertig saniert

Immer wieder wurde diskutiert, die Thaler-Kapelle in Stall im Mölltal abzutragen und eine Neue an einem anderen Standort zu errichten, doch der Grundbesitzer und somit der Eigentümer stimmte der Sanierung dieser ehrenwürdigen Kapelle zu.

Daraufhin wurde eine Interessensgemeinschaft „Sanierung Thalerkapelle“ gegründet. Als Obmann fungierte der 81-Jährige Bmst. Hermann Dertnig, seine Mitstreiter waren Vizebürgermeister Anton Zraunig und Bauunternehmer Harald Lerchbaumer - von ihnen wurden die Bauarbeiten durchgeführt. Michael Golger, Christian Fercher und der pensionierte Tischler, Franz Wadlegger, waren für die Sanierung des Dachstuhles und die Neueindeckung mit Lärchenschindeln verantwortlich. Die Schindeln wurden in Stall hergestellt.

Die Malerarbeiten samt künstlerischer Gestaltung oblagen einem Kirchenmaler aus Freising – er hat bereits in Obervellach schon gemalt. (ehemaliges Walkhaus am Hauptplatz) Der Baustart erfolgte aufgrund einer Landesförderung für Kleinprojekte von der Abteilung 10, Landeshauptmann Stellvertreter Martin Gruber und einer Förderungszusage der Gemeinde Stall, Bürgermeister Peter Ebner.

Viele Spenden aus der Bevölkerung sind bei der Raiffeisenbank Stall eingelangt. Es fehlt aber trotzdem noch einiges für die gesamte Sanierung, obwohl viele Arbeitsstunden von den einzelnen Mitgliedern der Interessensgemeinschaft freiwillig und kostenlos geleistet wurden.



Die Sanierung des Baujuwels wurde Ende Oktober 2024 fertiggestellt. Am 27. Oktober 2024 um 11:30 Uhr wurde die Kapelle mit der heiligen Figur „Nepomuk“ feierlich eingeweiht.

Freiwillige Spenden werden noch bis Ende Dezember 2024 bei der
Raika Stall IBAN AT47 3956 1000 0043 9448 oder
bei den Akteuren der Sanierung dankend entgegengenommen.

Thaler-Kapelle

Die Fotodokumentation von der Kapellen-sanierung ist gegen eine freiwillige Spende im Post Shop und im Kaufhaus Fercher erhältlich.

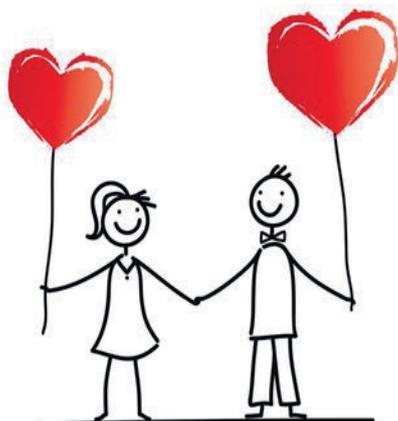
Ein herzliches Dankeschön für die Spenden und die freiwilligen Leistungen bei der Sanierung der Thaler-Kapelle!

*Euer Bürgermeister
Peter Ebner*



Standesamt Stall**Das Standesamt Stall berichtet:**November 2023 bis Dezember 2024**Geburten:**

- Zraunig Julia	<i>Sonnberg</i>
- Fercher-Zraunig Mia	<i>Stall</i>
- Striednig Jaro	<i>Stall</i>
- Lindner Leni	<i>Gößnitz</i>
- Patschg Luisa	<i>Stall</i>
- Daroß Paulina	<i>Stall</i>
- Unterreiner Emelie Marie	<i>Latzendorf</i>
- Brunner Sophia Elisabeth	<i>Gußnigberg</i>
- Steiner Matheo Emil	<i>Untersteinwand</i>
- Laßnig Lara	<i>Latzendorf</i>
- Zirknitzer Luisa	<i>Stall</i>
- Zirknitzer Sophia	<i>Stall</i>
- Zirknitzer Hannah	<i>Stall</i>
- Kerschbaumer Samuel Manfred	<i>Stall</i>
- Zraunig Marissa Elsa	<i>Sonnberg</i>
- Ranacher Miley	<i>Stall</i>

*Herzlich
Willkommen***Eheschließungen:**

Schwarz Marcel & Michaela	<i>Stall</i>
Zraunig Franz & Doris	<i>Schwersberg</i>
Schwaiger Manuel & Lisa	<i>Rakowitzen</i>
Heiss Martin & Monique	<i>Wien / Stall</i>
Popottnigg Mario & Fritzer Karoline	<i>Stall</i>
Bodner Christian & Galle-Bodner Elisabeth	<i>Latzendorf</i>



Standesamt Stall***Todesfälle:***

- Jobst Johann	<i>Stall</i>
- Kahn Anna	<i>Stall</i>
- Pußnig Melchior	<i>Stall</i>
- Schweiger Karolina	<i>Stieflberg</i>
- Thorer Elfrieda	<i>Rakowitzen</i>
- Wadlegger Johannes	<i>Latzendorf</i>
- Plößnig Andreas	<i>Rakowitzen</i>
- Lassnig Maria	<i>Latzendorf</i>
- Wadlegger Karoline-Helene	<i>Schwersberg</i>
- Maier Anna Theresia	<i>Untersteinwand</i>
- Zraunig Josef	<i>Sonnberg</i>
- Wallner Monika	<i>Pußstratten</i>
- Reichhold Paulina	<i>Gößnitz</i>
- Steiner Johann	<i>Rakowitzen</i>
- Fercher Josef	<i>Berg ob Stall</i>
- Fercher Georg	<i>Stall</i>



*In
stillem
Gedenken*

Schwaiger Franz

80 Jahre jung!

Ein Überblick über die ehrenamtlichen Tätigkeiten:

- Langjähriger Obmann des MGVS Stall
- Ehren-Obmann des MGVS Stall
- 52 Jahre Sänger beim MGVS Stall
- 27 Jahre Obmann beim Österreichischem Kameradschaftsbund – ÖKB Stall
- Langjähriges Mitglied beim Kärntner Abwehrkämpferbund
- 30 Jahre Gemeinderat und Ersatzgemeinderat
- und was noch übrig bleibt: Guter Opa in der Familie



Lieber Franz!

Ich möchte dir für deine langjährigen Tätigkeiten in den Vereinen und als Gemeindevertreter für die Allgemeinheit meinen herzlichen Dank aussprechen. Ich wünsche dir weiterhin viel Schaffenskraft, bleib so wie du bist und vor allem viel Gesundheit für die kommenden Jahre!

*Dein Bürgermeister
Peter Ebner*



Seniorentag

Seniorentag 2024

Am Sonntag, den **10. November 2024** fand im Gasthaus Reichhold Melanie der jährliche Seniorentag statt. Nach dem Gottesdienst von Herrn Pfarrer Gregor Dera fanden sich über 100 Senioren unserer Gemeinde zum gemütlichen Beisammen-sein im Gasthaus ein. Nach einem köstlichen Mittagessen sorgte die **Musikschule Mölltal** für die musikalische Umrahmung – vielen Dank dafür! Ein großes Dankeschön ergeht natürlich auch an Reichhold Melanie mit ihrem Team für die tolle Bewirtung und das hervorragende Essen!



*Zurzeit haben wir **334 Senioren** (älter als 65) in unserer Gemeinde:*

Alter	Männlich	Weiblich	Gesamt
90+	1	10	11
80+	39	28	67
70+	70	65	135
65+	52	69	121
Gesamt	162	172	334



Abschließend möchte ich mich noch bei allen **Seniorinnen und Senioren** für das zahlreiche Kommen bedanken – bleibt gesund!

*Euer
Bürgermeister
Peter Ebner*



News aus dem Kindergarten

- Seit September 2024 ist

Frau Anna Handschuh
Kleinkinderzieherin

neu bei uns im Team!



- Wir haben wieder mit beiden Kindergartengruppen (Bären- und Teddygruppe) gut gestartet, es wären für dieses Kindergartenjahr noch einige, wenige Plätze frei, bei Interesse und Bedarf bitte melden.

Es werden Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren aufgenommen.

Telefonnr.: 04823/810019 oder Mail: kindergartenstall@aon.at

- Heuer haben wir mit den Kindergartenkindern bereits 2 öffentliche Auftritte absolviert!
 - 1. Auftritt beim „Gesundheitstag“ der Gesunden Gemeinde Stall



Kindergarten Stall

- 2. „Laternenumzug“



- 2024-09-27 fand eine Feuerwehrübung im Bildungszentrum statt.
Danke den Feuerwehrmänner- und Frauen der FF-Stall für den reibungslosen Ablauf!



Die Volksschule berichtet:

Im heurigen Schuljahr werden die Kinder in drei Klassen unterrichtet:

1. Klasse (1. und 2. Schulstufe): 24 Kinder, Klassenlehrerin Frau Pauline Gabriel, unterstützt durch Frau Petra Steiner in den Fächern Deutsch und Mathematik für die 2. Schulstufe

2. Klasse (3. Schulstufe): 16 Kinder, Klassenlehrerin Frau Angelika Hahn

3. Klasse (4. Schulstufe): 16 Kinder, Klassenlehrer Herr Christian Lederer

Weitere Lehrpersonen: Frau Hemma Valladares-Melgar (Religion),
Frau Karin Gasser (Sprachheilunterricht),
Herr Franz Golger (Schulleitung)

Reinigung: Frau Annemarie Steiner

Frühdienst (Aufsicht Buskinder): Frau Petra Lassnig

Auch wenn das heurige Schuljahr noch nicht so lange andauert, haben doch schon einige besondere Veranstaltungen stattgefunden:

- **Teilnahme an der Zertifikatsverleihung:**

Am 15. September 2024 wurde im Rahmen einer Feierlichkeit unserer Gemeinde das Zertifikat „GESUNDE GEMEINDE“ verliehen. Unter der Leitung von Frau Pauline Gabriel gestalteten auch einige Kinder unserer Schule den Festakt musikalisch mit.



- **Cyber Kids:**

Mit großem Interesse nahmen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe am 23. September am Workshop „Cyber Kids“ teil. Frau Polizistin Christina Vogl vermittelte kindgerecht und spannend einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet. Gefahren für unerfahrene, junge Nutzer wurden von der Vortragenden realistisch und anschaulich dargestellt. Mit viel Einsatz und Mitarbeit der Kinder wurde gemeinsam aufgezeigt, wie man sich davor schützen kann. Sensibilisiert für das Thema Soziale Medien wurden die wertvollen Ratschläge eines Profis gerne angenommen.

Volksschule Stall

• Feuerwehrrübung:

Am 27. September fand im Schulgebäude eine Feuerwehrrübung statt. Dabei wurde ein Brand in einem Klassenraum mit Hilfe einer Nebelkanone simuliert. Kindergarten und Schule mussten rasch geräumt werden und unter Einsatz des Atemschutztrupps wurden noch einige (freiwillig) verbleibende Kinder professionell evakuiert.

Von der Feuerwehr wären noch weitere Vorführungen geplant gewesen, was aber leider dem schlechten Wetter zum Opfer fiel. Eine kurze Runde mit dem Feuerwehrauto war aber trotzdem möglich.

Als Abschluss gab es für alle Würstel und Getränke. Ein herzliches Dankeschön für die ganze Organisation an die Einsatzkräfte der FF-Stall!



• Tag der offenen Tür der Firma NORITEC

Am 4. Oktober folgten wir einer Einladung der Firma Noritec und besuchten das riesige Areal mit den Werkshallen des Betriebes. In einer Führung bekamen die Kinder einen Einblick in die Arbeitsabläufe und die Berufswelt der dort angestellten Menschen. Ein Rahmenprogramm sorgte für viel Abwechslung und Unterhaltung. Danke für die Einladung!

• Cross-Country-Lauf

Am 15. Oktober fand in Winklern wieder der Cross-Country-Lauf statt. Die Vorbereitung für diesen Wettkampf übernahmen Frau Cornelia Kerschbaumer und Herr Josef Zenz. Zweimal die Woche wurde fleißig trainiert und wichtige Tipps und Strategien für das Laufen besprochen.

Davon konnten alle profitieren, wobei es das Team unserer Schule mit Platz 2 sogar auf das Podium schaffte und Carolin Kerschbaumer als schnellste Läuferin ausgezeichnet wurde – wir gratulieren herzlich!



- **Gesunde Jause:**

Die Eltern jeder Schulstufe organisieren einmal im Schuljahr eine gesunde Jause für alle Schulkinder. Wie schon in den vergangenen Jahren gab es bzw. wird es dabei wieder ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot an liebevoll zubereiteten Köstlichkeiten geben. Begonnen haben heuer die Eltern der dritten Schulstufe am 8. November 2024.



- **Laternenumzug:**

Unter der Leitung von Frau Religionslehrerin Hemma Valladares-Melgar und der Mitwirkung unseres Herrn Pfarrers fand am 11. November 2024 auch eine Martinsfeier statt. Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule haben dafür Lieder, Gedichte und ein Spielstück einstudiert, welche bei der Schule und in der Kirche aufgeführt wurden. Im Anschluss wurde – ganz im Sinne des Heiligen Martins – Brot geteilt.

*Wir wünschen allen Bewohnern unserer Gemeinde
eine besinnliche Adventzeit und frohe Weihnachten!*

Geschätzte Stallerinnen und Staller!

Liebe Leserinnen und Leser!



Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels möchten wir ein paar Informationen über die Verwendung von Raketen und Krachern geben.

Pyrotechnische Gegenstände werden in Kategorien eingeteilt. Für den Besitz und die Verwendung der Kategorie F1 muss man mindestens 12 Jahre alt sein, für die Kategorie F2 mindestens 16 Jahre.

In der Nähe von Menschenansammlungen sowie in Ortsgebieten ist die Verwendung von F2 verboten. Für die Verwendung von F3 oder F4 benötigt man neben besonderen Kenntnissen auch eine behördliche Bewilligung. Es darf zu keinen Gefährdungen, Verletzungen oder Bränden kommen.

Die Polizeiinspektion Winklern bittet um verantwortungsvollen und rücksichtsvollen Umgang mit Silvesterknallern und Feuerwerkskörpern. Weniger ist oft mehr.

POLIZEI 

Verkehrssicherheit am Schulweg

Wie jedes Jahr haben wir am Anfang des Schuljahres die Tafelklassler besucht und ihnen gezeigt, wie man eine Straße richtig überquert. Etwas später durften wir Bürgermeister Peter EBNER beim Verteilen von Warnwesten in der 1. Klasse unterstützen. Ein großes Dank auch an den Direktor Franz GOLGER samt Lehrpersonal für die Unterstützung dieser Aktionen.

POLIZEI 

Die Polizei Kärnten hat weiterhin Bedarf an neuen Polizeibeamtinnen bzw. Polizeibeamten. Falls es Interesse für den Polizeiberuf gibt, möchten wir auf die Internetseite **[polizeikarriere.gv.at](https://www.polizeikarriere.gv.at)** verweisen. Ab Jänner 2025 starten die nächsten Ausschreibungen der Polizei Kärnten.

Die Polizeiinspektion Winklern wünscht allen ein schönes restliches Jahr, schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Polizeiinspektion Winklern
Martin SPRENGER, KontrInsp

Warnwesten für die Volksschule

Im November besuchte der Kommandant der Polizeiinspektion Winklarn Hr. KontrInsp. Sprenger Martin mit Bürgermeister Peter Ebner die 1. Klasse unserer Volksschule. Die Schülerinnen und Schüler erhielten neue Warnwesten, um in der Dunkelheit und Dämmerung besser sichtbar zu sein.



Hr. KontrInsp. Sprenger erklärte den Kindern auf was besonders zu achten ist, wie sie sich selbst am besten schützen können. Es ist enorm wichtig, „gesehen“ zu werden!

Die Kinder hörten gespannt zu und hatten eine große Freude mit den neuen Warnwesten!





FEUERWEHRJUGEND

Sei dabei!



4

Oberkärntner NACHRICHTEN

Nr. 19 – Freitag, 10. Mai 2024

Feuerwehrjugend begeistert beim Wissenstest in Stall

Über 200 teilnehmende Mädchen und Burschen im Alter von 10 bis 15 Jahren brachten am 20. April bereits zur frühen Stunde viel heitere Stimmung in die Gemeinde Stall im Mölltal.

Wissensspiel und Wissenstest

Abgestimmt auf das jeweilige Alter der Feuerwehrjugendmitglieder gab es für die 10- bis 11-Jährigen das Wissenstestspiel und für die 12- bis 15-Jährigen den Wissenstest. Hierbei wird das Grundlagenwissen, das im späteren aktiven Feuerwehrleben benötigt wird, abgeprüft. Beim Wissenstest - unterteilt in Bronze, Silber und Gold - steht bei den „Großen“ auch schon ein kameradschaftlicher Ehrgeiz im Fokus. Das Wissensspiel, welches auch deutlich im Namen erwähnt

wird, erleichtert auf spielerischer Weise den jüngsten TeilnehmerInnen den Start in die Feuerwehr. Ausgezeichnete Ergebnisse aller Kinder und Jugendlichen spiegeln ein deutliches Bild über die hervorragende Arbeit der Beauftragten in den einzelnen Wehren wider.

Anerkennung und Unterstützung

Die große Bedeutung der Feuerwehrjugend verdeutlicht auch die Anwesenheit des Bezirksbeauftragten der Feuerwehrjugend Thomas Heregger mit seinen Abschnittsbeauftragten, Bezirksfeuerwehrkommandanten Kurt Schober und seinem Stellvertreter

Peter Podesser und vieler Abschnittsfeuerwehrkommandanten.

Ein großer Dank gilt auch Bürgermeister Peter Ebner und den unzähligen Bewertern und Helfern, sowie der Freiwilligen Feuerwehr Stall, die stets ein offenes Ohr für die Feuerwehrjugend haben.



Feuerwehr Stall

Wehrte Gemeindebürger und Bürgerinnen,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und wir möchten mit euch nochmals einen kurzen Rückblick darauf machen.

Heuer hatten wir, zum Glück, mit bislang 13 Einsätzen recht wenig Notfälle zu bewältigen doch einen der Organisatorisch und Zeitlich sehr aufwendig war, hatten wir im Oktober. Durch den andauernden Regen wurde die Wasserversorgung des Hochbehälters in der Rakowitzen unterbrochen und wir wurden beauftragt Nutzwasser zum besagten Behälter zu liefern. In den zwei darauffolgenden Tagen und Nächten wurden insgesamt **ca.135m³ Wasser** vom Tal zum Behälter geliefert.



Doch nicht bei Einsätzen und Übungen hatten wir viel zu tun sondern auch bei unserem Maibaum und den Tag der offenen Tür im Mai. Zuvor im April fanden auch die Wissenstests der Jungfeuerwehren des Bezirkes in Stall statt, welche unser Jugendbeauftragter Thorer Dominik meisterhaft organisierte. Dank der tollen Jugendarbeit konnten wir heuer **elf Kammeraden**, welche sich in den letzten zwei Jahren dazu entschieden haben unserer Wehr beizutreten, zur Grundausbildung nach Rangersdorf entsenden.



Im Sommer erkundeten wir mit unseren Partnerinnen und Partner, so wie die Helfer von unseren Veranstaltungen die slowenische Küstenstadt Portoroz und Triest. Auch waren wir am Hubschrauberstützpunkt des ÖAMTC in Nikolsdorf. Abschließend möchten wir uns noch bedanken für das Verständnis, welches ihr uns bei Einsätzen oder Übungen darbringt.

Ebenso bedanken möchten wir uns bei unserer Gemeinde und unserem Bauhof für die gute Zusammenarbeit, sowie dem Gemeinderat und dem Bürgermeister, welcher immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat.

Die Feuerwehr Stall wünscht euch noch einen schönen Jahresabschluss und ein unfallfreies neues Jahr.

**Eure Freiwillige
Feuerwehr Stall**



Liebe Freunde der Blasmusik!

Auch dieses Jahr gibt es seitens der Trachtenkapelle Stall wieder einiges zu erzählen.



Begonnen hat unser Jahr mit der musikalischen Umrahmung der Drei-Königs-Messe am 06. Jänner 2024 sowie der anschließenden Jahreshauptversammlung. Dabei wurde unter anderem unsere neue Obfrau Novak Silke gewählt. Auf diesem Wege wünschen wir Silke und dem neu gewählten Vorstand alles Gute.



Nach den zahlreichen Proben über die Wintermonate konnten wir am Ostersonntag unser traditionelles Frühjahrskonzert im Veranstaltungszentrum der Gemeinde zum Besten geben. Erstmals wurden dieses Jahr einige Stücke von Lena Thorer am Klavier begleitet.

Besonders stolz sind wir auf den Auftritt der Bläserklasse Stall. Nach ihrer ersten großen Aufführung unter der Leitung von Michaela Vierbauch, haben sie sich den Applaus wirklich verdient! Umso mehr freut es uns, dass es für dieses Schuljahr einige Neuanmeldungen gibt.

Im Rahmen des Frühjahrskonzertes fanden auch die Ehrungen unserer Mitglieder statt. Dabei wurden acht MusikerInnen für 10 Jahre, ein Musiker für 20 Jahre und unser Obmann Stv. Pirker Gerd sowie unser Kassier Lindner Michael für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Weiters wurden 2 Mitglieder vom Kärntner Blasmusik Verband für 15 Jahre Vereinstätigkeit geehrt. Unser Kapellmeister Grader Joachim wurde vom KBV mit dem Verdienstkreuz in Bronze für 10 Jahre Funktionärstätigkeit ausgezeichnet.



Trachtenkapelle Stall

Natürlich dürfen in einem Verein auch die Ausflüge bzw. gemeinsame Unternehmungen nicht fehlen. So fand im Winter unser Ski- und Thermentag in Flachau und im Sommer unsere Grillfeier beim Wake-Stall statt. Ein herzliches Dankeschön unserem Grillmeister Hannes für die gute Bewirtung und dem Team vom Wake-Stall für die tolle Location.

Ein besonderes Highlight war dieses Jahr unser Kameradschaftsausflug nach Umag über Pfingsten. Nach der probenintensiven Zeit für das Frühjahrskonzert konnten wir am Meer so richtig entspannen. Dabei wurde unser Zusammenhalt noch mehr gestärkt.

Nach einem ruhigeren Sommer veranstalteten wir im Herbst den jährlichen Kirchtag im Veranstaltungszentrum. Musikalisch umrahmt wurde der Samstag von der Musikgruppe FolkXtime und der Sonntag mit der Staller Böhmischen. Ein herzliches Vergeltsgott gilt allen Mitgliedern, den freiwilligen HelferInnen, der Nachbarschaft Stall und allen BesucherInnen, die unseren Kirchtagstanz und das Erntedank-Fest zu etwas Besonderem gemacht haben.



Zum Jahresausklang waren wir heuer im Gasthof Reichhold Melanie beim Törggelen. Dank dem leckeren Essen und dem geselligen Beisammensein, können wir voller Elan mit den Proben für das Frühjahrskonzert 2025 starten.

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die uns dieses Jahr unterstützt haben und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und vor allem viel Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr 2025!



5 Jahre Vergeltsgottladen Stall

Mit Mut und Gottvertrauen habe ich mir meinen Traum vom „besonderen Laden“ erfüllt – und das noch dazu in meiner Heimatgemeinde Stall.

Ein großes Dankeschön an Familie Liebhart, die uns nach der kurzen Zeit im ehemaligen Schuhgeschäft herzlichst aufgenommen haben und mit einer humanen Monatsmiete unseren Standort sichern!

Unsere Mitglieder:
Josefine Granitzer, Obfrau



Barbara Egger, unsere Kassierererin und unser Bücherwurm, ist von der ersten Stunde mit viel Freude dabei, egal welche Arbeiten zu erledigen sind. Auch Tochter Anna ist, sofern es ihre Zeit erlaubt, mit viel Elan dabei.



Corinna Ahmann, unsere Obfrau Stellvertreterin ist von Anfang an in unserem Team mit dabei. Sie unterstützt, verräumt, dekoriert, bringt Donnerstag vormittags die Lebensmittel vom T&G in Winklern mit, das macht Sie mit viel Freude und Dankbarkeit.



Christina Obereder, unsere Schriftführerin, die uns viele wertvolle Verknüpfungen in die große, weite Welt ermöglicht und die „geretteten Lebensmittel“ ins Laufen gebracht hat. Als alleinerziehende Mutter ist Sie besonders froh, dass man nicht alles neu kaufen muss, sondern beim Verräumen oft Schmuckstücke findet, die eine zweite Chance verdient haben.



Rosemarie Thorer, unsere Kassaprüferin, ist oft bis spät am Abend dabei, die Kleidungsstücke zu sortieren und die Regale und Kleiderständer auf Vordermann zu bringen. Sie macht die Arbeit sehr gerne, immer mit dem schönen Gedanken dabei, anderen Menschen etwas Gutes zu tun. Wenn Männerarbeit ansteht, hilft auch ihr Mann Andreas gerne mit

Daniela Schwaiger, unsere Kassaprüferin, die zusätzlich zum Ladendienst überall mit anpackt, wo Hilfe gebraucht wird. Mit großer Dankbarkeit werden regelmäßig von ihr die Lebensmittel im Staller M-Preis abgeholt. Ihre ganze Familie steht voll und ganz hinter unserer Ladenphilosophie und so profitieren wir sehr von ihrem handwerklichen Geschick.



Anna Sepperer ist unentbehrlich, nicht nur beim Ladendienst, sondern auch ihre Mithilfe beim Sortieren oder Putzen. Auch beim Organisieren und Computerarbeiten ist Sie unsere Spezialistin.

Annemarie Steiner, unsere „fleißige Heinzelmännchen Frau“ erledigt seit 2022 all die vielen Arbeiten, die leicht übersehen werden.

Vergeltsgottladen

Pauline Penker, fleißig und unermüdlich ist sie mit ihren Lieben ständig und überall mit dabei. Die weißen Möbel in unserem Laden bleiben ihr und uns in dankbarer Erinnerung an ihren Mann Sepp erhalten.



Hajnalta Nemeth, unsere Lebensmittel und Brotretterin ist seit 2021 gemeinsam mit ihrer Familie fast täglich bemüht, dass unser Kühlschrank und Lebensmittelkisten gefüllt werden. Auch bei Ladendienste und all den anderen Arbeiten ist sie uns unentbehrlich. Außerdem ist ihre Garage in Räuflach schon fast ein zweiter Stützpunkt.

Katharina Weixelbraun, seit 2022 unterstützt Sie tatkräftig unser Team mit Ladendienste, Räum-, Putz- und Sortierarbeiten sowie Lebensmitteltransporte. Unermüdlich schickt Sie unseren Überfluss dorthin, wo Hilfe notwendig ist.



Margaretha Ebner, mit ihrer kompetenten, offenen und vernetzten Unterstützung steht Sie uns mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem sorgen Sie und Annemarie dafür, dass unser Laden freitags und samstags frei zugänglich ist.

Carolina Schlegel, unsere Jüngste und unser neuestes Mitglied, bringt mit ihrem herzlichen und weltoffenen Wesen, frischen Wind in unseren Laden. Neben dem Ladendienst erledigt Sie sämtliche Arbeiten automatisch.



Da sind noch unsere vielen, lieben Kunden, die uns das mit ihren „oft großzügigen Spenden“ ermöglichen: Auch heuer konnten wir wieder über **10.000 Euro an Spenden** weitergeben. So konnten wir viele Familien in Not unterstützen, den Kindergarten in Stall, die Thalerkapelle, einige Vereine, Aktion Leben, Spenden für Unwetterkatastrophen auch an Österreich hilft Österreich, und viele mehr...

Eine große Bitte an alle: Übergeben eure Sachspenden nur während der von unserem Team besetzten Öffnungszeiten uns persönlich in die Hände. Bitte gebt nur saubere, gebügelte, vollständige und funktionierende Sachspenden an uns ab. Es ist so ärgerlich, wenn kaputte Reißverschlüsse, aufgeplatzte Nähte, Spiele nicht komplett sind oder Sachen nicht funktionieren. Uns ist es leider nicht möglich, alles zu kontrollieren.

Unsere Öffnungszeiten: **Dienstag, Freitag, Samstag:** 13:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 11:00 bis 13:30 Uhr

Tel.: Josefine Granitzer 0680/2205646
Barbara Egger 0650/5454812

Spendenkonto Vergeltsgottladen:
AT90 3956 1000 3043 8931

*Ein ganz herzliches Dankeschön
und liebe Grüße vom Ladenteam*

Die Dorfgemeinschaft Rakowitzen/Wöllatratten berichtet:

Die Dorfgemeinschaft Obere- und Untere Rakowitzen/Wöllatratten steht, wie der Name bereits sagt, für 'Gemeinschaft'. So versuchen wir, über das ganze Jahr verteilt, immer wieder Möglichkeiten zu schaffen, wo Jung und Alt zusammenkommen.



Dorfgemeinschaft
obere- und untere Rakowitzen/Wöllatratten



Wir beginnen im Frühjahr mit unserer Osterhasen Aktion, wo sich im Jahr 2024 bereits zum zweiten Mal der Osterhase mit seinem Helferhuhn per Moped auf den Weg durch unsere Ortschaft gemacht hat, um den Kindern eine kleine Freude zu bereiten.

Jährlich ist auch das Müllsammeln rund um Rakowitzen und Wöllatratten ein fixer Bestandteil in unserem Dorfleben. Denn nur wenn wir uns um unsere Natur kümmern, können wir sie auch genießen.



Dorfgemeinschaft Rakowitzen/Wöllatratten

Das Scheibenschlagen zur Sommersonnenwende findet jedes Jahr statt und erfreut sich zahlreicher Teilnahme aus nah und fern. Eine Tradition, die nur noch bei uns praktiziert wird und die wir gerne aufrechterhalten wollen um sie unseren Kindern und Enkeln weiterzugeben. Vom Aufbau bis zum Abbau helfen alle Hand in Hand und somit 'kimmb man do wieder mol zom'.

Im Jahr 2023 haben wir auch zum ersten Mal den Erntedank in Stall gestalten dürfen, was uns vor eine kleine Herausforderung gestellt hat. Dank unseres Zusammenhalts und der vielen Hände, haben wir diese auch super gemeistert und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Auch der Nikolaus kommt in diesem Jahr wieder mit einigen kleinen und großen Krampussen/Teufeln und seinen Engeln, um hauptsächlich den Kindern, aber natürlich auch den Erwachsenen, eine kleine Freude zu machen.



Runde Geburtstage, Gipfelmessen oder Hochzeiten nehmen wir gerne zum Anlass, um uns zusammen zu setzen und so die Gemeinschaft zu pflegen.

Wir freuen uns, dass unsere gesamte Dorfgemeinschaft nach Möglichkeit immer gerne und zahlreich daran teilnimmt und wünschen allen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Jahreswechsel.





PENSIONISTEN
VERBAND
KÄRNTEN



Ortsgruppe
Stall/Mölltal

Bericht des PVÖ Stall über die Aktivitäten im Jahr 2024

Jahreshauptversammlung am 10. März 2024 beim Gasthaus Reichhold Melanie mit Ehrungen, einem leckeren Mittagessen und gemütliches Beisammensein.



Gehrt wurden:

Pichler Maria (20 Jahre), Wallner Elisabeth (30 Jahre) & Zraunig Josefa (35 Jahre)

Am 13. April 2024 fand das Frühlingsfest im Gasthaus Reichhold Melanie statt. Wir wurden wieder super mit Kaffee und Kuchen verköstigt und es gab eine große Tombola.

Für die musikalische Umrahmung sorgte „Alpen Franz“



PVÖ Stall

Am 03. Mai fuhren wir mit Rauter und Gaschnig zum Klippitztörl.
Ein lustiger Ausflug mit gutem Essen
und musikalischer Unterhaltung!



Am 20. Juli fand ein Grillnachmittag bei Reichhold Gerhard und Erika auf der Rumpler Alm statt. Wir hatten einen schönen Ausflug!



Am 07. August waren wir in der Klenitzen bei Zraunig Maria.
Ein wundervoller Tag!



Am 13. Oktober waren wir zum Törggelen beim Gasthaus Reichhold Melanie mit perfektem Essen und anschließender Musik.

Der Vorstand des PVÖ Stall konnte **15 Mitgliedern** zu runden und halbrunden Geburtstagen gratulieren – herzliche Glückwünsche!

Am 08. Dezember findet unsere Weihnachtsfeier beim Gasthaus Reichhold Melanie statt.

*Das Team des PVÖ Stall wünscht allen Mitgliedern frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr 2025!*

Seniorenbund Stall

Der Seniorenbund berichtet

Der Seniorenbund hatte heuer fröhliche aber auch traurige Zeiten. Neben unseren monatlichen Treffen bei Reichhold Melanie oder Suntinger Heimo konnten wir bei besten Essen, Kaffee und Kuchen nette Stunden verbringen.

Auch durften wir noch den 101. Geburtstag unseres Ehrenobmannes Josef Zraunig feiern.

Unsere 1. Almwanderung führte uns zu Egger Gretl, wo wir hervorragend versorgt wurden und schöne Stunden verbringen durften.

Die 2. Almwanderung ging zur Zraunig Maria in die Klenitzen. Wir hatten schönes Wetter, beste Verpflegung und einen tollen Nachmittag.



Seniorenbund Stall

Unser Ausflug führte uns zu einer Schifffahrt auf dem Ossiacher See. Beim Mittagessen in der Pfeffermühle konnten wir einen herrlichen Nachmittag genießen. Auch hatten wir einen Grillnachmittag am Schwersberg. Ein Törggelenessen bei Reichhold Melanie und die Weihnachtsfeier beenden unser Vereinsjahr.



Leider mussten wir uns von unserem Ehrenobmann Josef Berger, Ausschussmitglied Fercher Josef und weiteren 4 langjährigen Mitgliedern verabschieden.

Wir würden uns freuen, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.
Bitte melden Sie sich bei Neumaier Hubert oder Wallner Rosemarie.

Wir werden sicher 2025 wieder nette Treffen
und Ausflüge durchführen.

„Da MGV dazehlt...“



Das "Radl der Zeit" dreht sich unaufhörlich weiter, so geht auch das Jahr 2024 dem Ende zu und somit auch ein recht aktives Sängerjahr. Wieder waren es viele Auftritte rund um Kirche und Brauchtum, wo wir Sänger gerne mitwirkten.

Neben diesen traditionellen Feiern, zu denen auch die Gipfelmesse und Hubertusmesse gehörten, waren wir heuer auch wieder in der **Klenitzen**, wo wir einen wunderschönen Tag verbringen durften. Wir möchten uns nochmals bei allen Hüttenbesitzern und deren Helfern für die überaus freundliche Aufnahme und großzügige Bewirtung bedanken 👍



Auf der **Leppner Alm** im Drautal waren wir heuer bereits zum dritten Mal. Auch das war ein sehr schöner Tag auf einer schönen Alm.



Um all diese Aktivitäten durchführen zu können braucht es natürlich auch Sänger und zwar **fleißige und treue Sänger** ! Dazu möchten wir Euch an dieser Stelle einmal einen Überblick geben über unsere **längst dienenden Sänger** 👍

Unser aktiver Spitzenreiter ist **Schwaiger Franz mit 52 Jahren beim MGVS Stall/Wildegg** 🥇

Den **50iger** geschafft haben auch **Manges Tom und Reichhold Josef** 👍

Weitere lang dienende sind – **Bär Johannes 45 Jahre, Lassnig Franz 42 Jahre**
30 und mehr haben **Zraunig Herbert, Reichhold Ewald, Kerschbaumer Albert, Fercher Adolf**.

Für diese Treue zum Verein gehört wohl ein ganz großes Dankeschön ausgesprochen.

Ein Danke aber auch an **alle** aktiven Sänger, denn nur gemeinsam können wir den MGVS Stall/Wildegg weiterführen und somit für das Kulturleben in unserer Gemeinde einen Beitrag leisten.

Damit uns das auch in Zukunft gelingt, brauchen wir natürlich auch Nachwuchs beim Singen !

Darum- wer Lust zum Singen hat – kommt zum MGVS Stall/Wildegg 👍

(einfach bei einem Sänger melden)

Singgemeinschaft Stall**Die Singgemeinschaft Stall berichtet**

Neben der Umrahmung von Gottesdiensten, musikalischen Nachmittagen im Altenwohnheim Winklern, sowie dem Singen im BKH Lienz in der Adventszeit organisiert die Singgemeinschaft Stall einmal im Jahr ein Konzert zu einem speziellen Thema. So wurden in den letzten Jahren Adventsingens, Passionsingens, Herbstnachmittage und Mariensingens veranstaltet.

Heuer fand am 9. November ein Volksmusikabend unter dem Motto „Wie a Jahrle sich schnell draht“ statt. An diesem Abend wurde von der Singgemeinschaft Stall (Ltg. Zenz Josef), dem Klassenchor der 4. Klasse der VS Rangersdorf (Ltg. Kugler Verena) und einem Volksmusiktrio (Andre, Jakob, Rafael) ein musikalischer Spaziergang durch die vier Jahreszeiten gestaltet. Texte, vorgetragen von Kerstin Glück, und eine auf die Lieder abgestimmte Bilderschau, hervorragend von Christine Sepperer vorbereitet, umrahmten stimmungsvoll diesen Volksmusikabend. Das Publikum war von allen Darbietungen äußerst begeistert. Die Singgemeinschaft bedankt sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden und den vielen Besuchern.



Am 15. Dezember, dem 3. Adventssonntag, gestaltet die Singgemeinschaft Stall gemeinsam mit dem Harmonikaduo Silvia und Hannes die Messe, zu der auch die Jubelpaare dieses Jahres eingeladen sind.

Tartaros Diabolus**Die Perchtengruppe berichtet:**

Wir, die Perchtengruppe Tartaros Diabolus, sind mittlerweile mit stolzen 36 Mitgliedern zu einem großen Verein herangewachsen.



Das wohl aufwändigste Projekt war unser eigener Perchtenumzug im Jahr 2023. Abgesehen von der langjährigen Planung und Organisation unseres 20-jährigen Jubiläums, wurden bei den monatelangen Aufbauarbeiten alle unsere Mitglieder Tag und Nacht gefordert.



Nun können wir sagen, es war ein voller Erfolg! Mit einer solch großen Besucheranzahl hätten wir niemals gerechnet. Noch einmal ein großes Dankeschön an alle, die bei diesem Projekt mitgewirkt haben!



Auch außerhalb der Perchtenzeit ist unser Verein immer aktiv, sei es das Rennen der Vereine in Stall oder das Volleyballturnier in Kolbnitz, bei unseren langjährigen Freunden, den "Riagnteifl".



Dieses Jahr konnten wir uns auch bei der Marktzeit in Obervellach präsentieren und haben dort die Besucher mit Getränken und kleinen Fanartikeln bedient.



Auch unser alljährliches Sommerfest, welches wir zum ersten Mal beim Gasthof Reichhold Melanie veranstaltet haben, war ebenfalls ein voller Erfolg!



An diesem Abend hatte man auch die Chance, bei unserer Tombola aus über 180 Preisen, tolle Geschenke zu gewinnen.

Im nächsten Jahr feiern wir **"10 Jahre Sommerfest"**, seid gespannt, es erwartet euch etwas Großes!

Tartaros Diabolus

Nach diesen anstrengenden Veranstaltungen haben wir auch wieder einen Vereinstag organisiert. Am Vormittag ging es zu einem actionreichen Paintballturnier nach Flattach. Am Nachmittag konnten wir das Freizeitgelände von Wake Stall für uns nutzen, anschließend wurden wir mit einer leckeren Grillerei verköstigt!



Von November bis Mitte Dezember ist unser Verein jedes Wochenende im Einsatz. Von Villach über Mörttschach bis hin nach Südtirol, sind wir überall vertreten und bieten den Zuschauern eine spektakuläre Showeinlage.

Nächstes Jahr dürfen wir uns auf eine komplett neue Ausrüstung, bestehend aus einem 3-teiligen Fell und neuer Krampus Masken, freuen.

Text und Fotos: Perchtengruppe Stall



Sportfreunde Stall**Liebe Sportfreunde!**

Heuer fand zum ersten Mal die Sportfreunde Stall „Sommerchallenge“ statt, und wurde mit großer Begeisterung angenommen. Ziel war es, bei so vielen sportlichen Betätigungen wie möglich dabei zu sein und mitzumachen. Am Ende wurde ein

großartiges Adventurepaket unter allen Teilnehmern verlost, das heuer Sebastian Patschg gewonnen hat!!! Unter anderem waren wir Radfahren,



Wakeboarden und einige von uns sind auf die Martischnigspitze gewandert. Beim Großglockner Kinderlauf waren wir heuer mit über 20 Kindern aus Stall mit dabei und auch beim Penker Geländelauf wurden wir geehrt, als Verein mit den meisten Teilnehmern Kinder bis Jugend.

Ein besonderer Höhepunkt in unserem Vereinsjahr ist natürlich das Pfingstturnier in Stall. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Mannschaften, Helfern und Unterstützern und der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme, bedanken!!!



Sportfreunde Stall

Nun im Herbst ist für uns Sportfreunde Ausflugszeit angesagt. Wir besuchen heuer die Therme Erding wo uns neben Erholung und Entspannung natürlich viel Spaß und Action erwartet.

Auch das Hallentraining ist heuer mit über 50 Kindern in zwei Gruppen schon voll ausgebucht und es freut uns sehr, dass so viele sportliche Kinder daran teilnehmen! Sobald es die Temperaturen zulassen, wird der Eislaufplatz wieder eröffnet, heuer neu auch mit Rodelhügel. Wir freuen uns schon auf viele Eisläufer, Hockeyspieler und aufs Winter Opening, zu dem wir alle recht herzlich einladen.

Eure



SPIELGEMEINSCHAFT OBERES MÖLLTAL



Liebe Fußballfreunde,
geschätzte sportbegeisterte Bevölkerung,

mit großem Stolz dürfen wir von 35 Neuanmeldungen bei unseren Nachwuchsmannschaften berichten, sodass wir erstmals mit 11 Mannschaften an den Kärntner Fußballmeisterschaften teilnehmen: U7 A+B, U8 A+B, U9, U10, U11, U13, U15, Challenge und Kampfmannschaft.

Wir bieten somit über 140 Kindern, Jugendlichen und Junggebliebenen im Oberen Mölltal eine sinnstiftende und vor allem gesunde sportliche Freizeitgestaltung.

Die Absolvierung des Trainerkurses (ÖFB D-Diplom) von weiteren 6 Nachwuchstrainern (Göritzer Kathi, Kerschbaumer Sandra & Herbert, Bernegger Patrick, Kaponig Hermann und Pucher Christian) bedeutet ein entscheidendes Investment in die SPG-Zukunft, sodass wir zusammen mit den bisherigen drei (Fasching Josef, Egger Simon und Steiner Fabi), nunmehr über insgesamt 9 lizenzierte NW-Trainer verfügen, die unsere „Stars von Morgen“ spielerisch und diszipliniert bis zum Einsatz in der Kampfmannschaft höchst professionell begleiten.

In den Herbstferien haben wir in Kooperation mit einer deutschen „Leistungsorientierten Fußballschule für Nachwuchstalente“ ein intensives 5-tägiges Trainingscamp am Mitterling organisiert, welches wir auf Grund der großen Begeisterung und enormen Nachfrage, nächstes Jahr voraussichtlich in den Osterferien wieder anbieten wollen.

Die Herbstsaison war für unsere Mannschaften ziemlich durchwachsen: Wir haben tolle Erfolge gefeiert, mussten aber auch bittere Niederlagen einstecken – so ist nun Mal Fußball, aber das Wichtigste ist, dass unsere Spieler ungebrochene Freude an diesem wunderbaren Sport haben, und unsere treuen Fans zum Verein stehen und uns stets begeistert unterstützen und euphorisch begleiten.

In der Kampfmannschaft schmerzen uns die leihweisen Abgänge unserer 3 Führungsspieler (Fabi, Albert und Niki) doch sehr stark, wir sind aber zuversichtlich, dass diese 3 Top-Spieler im Sommer wieder Heim kehren werden, mit der Erkenntnis, dass woanders auch nur mit Wasser gekocht wird und nicht alles Gold ist, das glänzt.

Pucher Herwig, der das Traineramt von Marko Bajic im Herbst übernommen hat, wird unsere Kampfmannschaft dankenswerterweise interimistisch coachen, bis wir einen lizenzierten Trainer gefunden haben. Herzlichen Dank an Herwig für seine spontane Bereitschaft und seinen vorbildlichen ehrgeizigen Einsatz, sowie an Marko für sein persönliches Engagement und seine Bemühungen in den letzten beiden Jahren.

Bedanken dürfen wir uns generell aber auch bei allen Spielern, Trainern, Funktionären, Helfern, Fans, Zuschauern und Sponsoren für den tollen Zusammenhalt, die erfolgreiche Zusammenarbeit und die großzügige Unterstützung. Stellvertretend gilt unser besonderer Dank Granegger Meli & Zwatz Lena für die gesponserten Aufwärm-Shirts der Kampfmannschaft, sowie der Firma Erdbau Kerschbaumer Manfred und Reiter Hans-Michael für das Dressen-Sponsoring unserer U-13 Mannschaft.

SPG Oberes Mölltal

Personen, die gerne in unserem Fußball-Verein mithelfen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen und melden sich einfach beim Obmann (z.B. zur Unterstützung in der Kantine, bei der Sportplatzpflege, als Stadionsprecher oder als Nachwuchs-Trainer).

Im Sommer haben wir das Spielfeld und den Trainingsplatz komplett saniert und wir bedanken uns für alle öffentlichen Förderungen, insbesondere bei den umliegenden Gemeinden, die immer wieder ihre Solidarität mit der SPG Oberes Mölltal unter Beweis stellen.

Zur Optimierung und Erleichterung der Rasenpflege beabsichtigen wir nächstes Jahr die Anschaffung eines Rasenmäh-Roboters – wobei auch diese dringend notwendige Investition, auf Grund unserer doch ziemlich angespannten finanziellen Verhältnisse, nur durch entsprechende Förderungen möglich sein wird.

Unsere Spieler, Trainer und Funktionäre bedanken sich recht herzlich bei allen, die unseren Spielbetrieb ermöglichen und unterstützen, und wir freuen uns auf eine erfolgreiche Frühjahrssaison mit begeisterten Fans und zahlreichen Zuschauern in unserem Heimstadion Mitterling in Rangersdorf.

Mit sportlichen Grüßen

Fredi Unterdorfer
- Obmann -
0650 / 622 55 33
fredi.underdorfer@aon.at



Obmann Unterdorfer Fredi



U-13 Mannschaft bedankt sich für das Dressen Sponsoring

Verleihung der „Gesunden Gemeinde“ Tafel durch Gesundheitsreferentin Dr.in Beate Prettner



Seit mittlerweile 5 Jahren bietet das Team rund um Gemeindegeschäftsbearbeiter Thomas Zraunig und AK-Leiterinnen Katrin Ebner und Jeanette Steiner zahlreiche gesundheitsfördernde Aktivitäten in der Mölltaler Gemeinde Stall an.

In seinen Begrüßungsworten bedankte sich Bürgermeister Peter Ebner ganz besonders für die wertvolle Arbeit in seiner Gemeinde und war voll des Lobes für das Engagement zum Wohle der Bevölkerung.

Die AkteurInnen unter anderem Kräutereexpertinnen Heidi Gößnitzer, Hana Lerchbaumer, Gesundheitstrainerin Gitti Kerschbaumer, First-Responder Marko Gaschnig, die Physiotherapeutinnen Michaela und Gabriele Kemmer präsentierten ihre gesundheitsfördernden Angebote. Informationen zu den sozialen Dienstleistungen wie die Betreuung der „Gesunden Gemeinde“, das Besuchsnetz Stall sowie die Pflegekoordination bot das Familien-Team rund um Geschäftsführerin **Mag.a Ursula Blunder**.



Die Übergabe der „Gesunden Gemeinde“ Tafel durch Gesundheitsreferentin **Dr.in Beate Prettner** wurde vom Kindergarten und der Volksschule Stall sowie der Bläsergruppe Stall und „Raphael & Maximilian“ festlich umrahmt.



Gesunde Gemeinde

Familija



Vielen Dank an alle helfenden Hände, den Referentinnen und Referenten, die tollen Beiträge des Kindergartens, der Volksschule und die musikalische Umrahmung!

Der Bürgermeister Peter Ebner

Vortrag von Notar Mag. Egarter Markus „Rechtliche Informationen zum Thema „Testament, Erbschaft und Verlassenschaft“

gesunde 
gemeinde

Über zahlreiche interessierte BesucherInnen freute sich die „Gesunde Gemeinde“ Stall, die zu einem informativen Vortrag von Notar Egarter einlud.

FamiliJa 

Der notarielle Ablauf nach dem Ableben, Formvorschriften, Begriffsdefinitionen und Möglichkeiten die wirtschaftlichen Angelegenheiten vor dem Ableben zu regeln, waren Inhalt seiner Ausführungen.

„Die Anregungen, was es rechtlich alles zu bedenken und welche Möglichkeiten es gibt, die wirtschaftlichen Angelegenheiten rund um das Ableben rechtlich zu regeln, waren sehr informativ im Vortrag verpackt.

Besonders habe ich mich persönlich über das große Interesse und die Fragen aus dem Publikum gefreut,“ beschreibt Kornelia Zwischenberger, FamiliJa-Pflegekoordinatorin ihre Eindrücke vom Vortragsnachmittag.

Immer gut informiert - „Gesunden Gemeinde“ Stall



Foto: Thomas Zraunig (Gemeinde Stall) von links nach rechts: Mag. Markus Egarter (Referent), Mag.a Ursula Blunder (FamiliJa), Isabella Reiter (FamiliJa), Kornelia Zwischenberger (FamiliJa Pflegekoordinatorin), Peter Ebner (Bürgermeister Stall)

Pflegenahversorgung**FamiliJa-Pflegenahversorgung**

FamiliJa-Pflegekoordinatorin Kornelia Zwischenberger bietet Beratung und Unterstützung für folgende Anliegen:

- Information, Koordination und Vermittlung von Betreuung
- Beratung und Begleitung
- Hilfestellung bei div. Antragstellungen für Zuschüsse (Pflegegeld, Pflegebeihilfe u.a.)
- Vernetzung und Vermittlung mit mobilen Diensten, Essen auf Rädern, Krankenhäusern
- Ehrenamtsgruppe
- Initiieren von Pflegestammtischen
- Entlastende Angebote für pflegende Angehörige

Themenrelevante Vorträge und entlastende Angebote werden laufend aktualisiert auf der FamiliJa-Homepage und Facebookseite veröffentlicht.

Meine Sprechtage sind **jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat am Gemeindeamt Stall**, außerhalb der Sprechstunde erreichen Sie mich Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 und 12:30 Uhr unter: **0676 919 60 33** / E-Mail: kornelia.zwischenberger@familija.at

Ich bedanke mich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und wünsche frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Kornelia Zwischenberger
FamiliJa Pflegekoordinatorin

PFLEGENAHVERSORGUNG

in den Gemeinden des Mölltales
Flattach | Rangersdorf | Stall

Kornelia ZWISCHENBERGER
Pflegekoordination



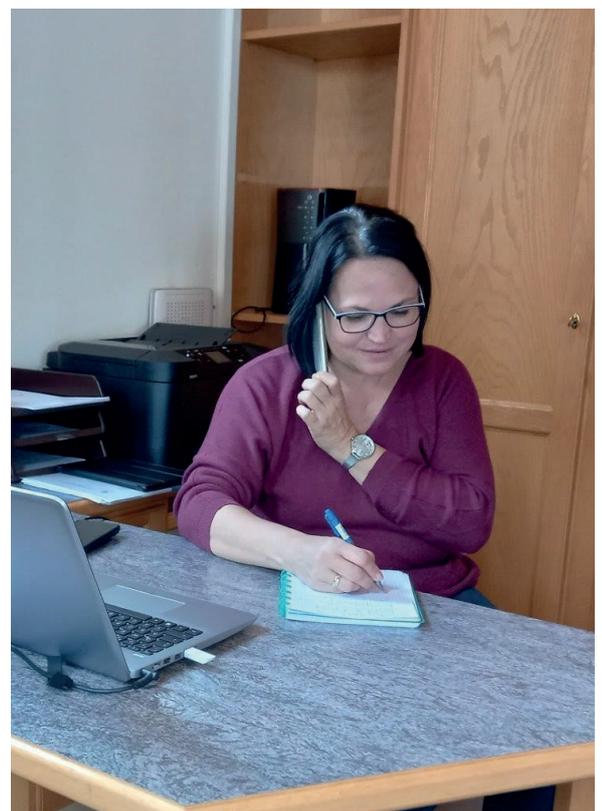
Tel. 0676 919 60 33
kornelia.zwischenberger@familija.at

In Kooperation mit FamiliJa



Eine Initiative des Landes Kärnten

LAND  KÄRNTEN



FamiliJa – der Partner für Innovation und soziale Dienstleistungen in Oberkärnten

9821 Obervellach 32 • ☎ 04782 / 25 11 • ✉ familija@rkm.at • @ www.familija.at •  FamiliJa •  @familija_oberkaernten



Berufsorientierung „Polizist*in“ im Jugendzentrum JUZ Mölltal

Im Juni wurde den Jugendlichen der Beruf „Polizist*in“ vorgestellt.

Unter der fachkundigen Leitung des Postenkommandanten von Winklern, Herrn Martin Sprenger gaben Frau Kathrin Hafner (Sachbearbeiterin) und Herr Clemens Wibmer einen Überblick und beantworteten Fragen bzgl. der Aufnahme und Ausbildung dieses facettenreichen und verantwortungsvollen Berufs.



Für die Aufnahme, dem ein Test vorangeht, muss man mindestens 18 Jahre alt und österreichische*r Staatsbürger*in sein, den Abschluss eine weiterführende Schule oder einer Lehre vorweisen, sowie keine Einträge im Strafregisterauszug nachweisen. Für das Bundesland Kärnten findet die 2-jährige Grundausbildung in Krumpendorf statt.

Im Rahmen der Ausbildung kann man auch den Führerschein machen und wird monatlich im 1. Ausbildungsjahr mit 1.700 Euro entlohnt. Wird die Ausbildung in Kärnten absolviert, ist man dazu verpflichtet nach abgeschlossenen Ausbildung 2 Jahre Dienst in Kärnten zu machen.

Den Beruf Polizist*in übt man im Form eines Beamtenverhältnisses aus und nach einer Grundausbildung kann man sich gegebenenfalls in folgende Richtungen spezifizieren:

- Hubschraubereinsätze, Alpinpolizei, Hundeführer*in, Cobra usw.

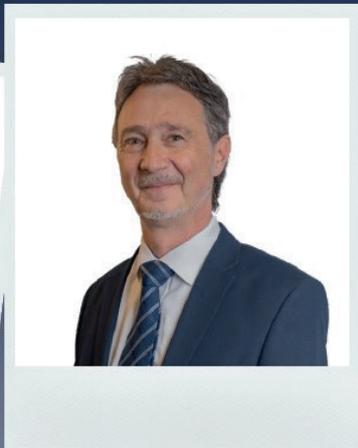
Die PolizistInnen beleuchteten im Rahmen einer Diskussion mit den Jugendlichen auch das Thema „Hass im Netz“ und die strafrechtliche Seite der Verbreitung von Fotos und Texte in den sozialen Medien.

Berufsorientierung und Bewusstseinsbildung im JUZ Mölltal.

Weihnachtswünsche



*Das Team der Bankstelle Stall wünscht Ihnen gesegnete
Weihnachten verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr!
Apollonia, Herwig, und Claudia*



Dry Needling = Intramuskuläre Triggerpunkttherapie

Diese Behandlungstechnik hat nichts mit der klassischen Akupunktur zu tun, wird aber sehr häufig damit verwechselt.

Beim Dry Needling wird mit sterilen, dünnen Nadeln unter hygienischen Bedingungen in **Triggerpunkte/Schmerzpunkte** in Muskeln gestochen, die für viele Beschwerden am Bewegungsapparat verantwortlich sind.



Wenn man den Punkt genau trifft, kommt es zu einer lokalen Muskelzuckung oder man hat ein Gefühl wie bei einem leichten Muskelkrampf. Dadurch werden die **Verkrampfungen gelöst, die lokale Durchblutungssituation verbessert und die lokalen Entzündungsreaktionen gesenkt**. Verschiedene Studien haben bewiesen, dass es nicht nötig ist, Substanzen in einen Triggerpunkt hineinzuspritzen, damit er abheilt, sondern, dass es der präzise geführte Stich an sich ist.

Die großen Vorteile dieser Methode sind:

- **weniger Schmerzen** bei der Behandlung wie bei der manuellen Triggerpunkttherapie
- **schnellere Schmerzlinderung** und Lockerung des Muskels
- **schnelleres Erreichen der Beweglichkeit** und bestenfalls Schmerzfreiheit

Seit 1.9.24 ist Dry Needling im neuen MTD Gesetz verankert und im Berufsbild der Physiotherapeut*innen und sind dadurch nun auch eine Krankenkassenleistung.

Wir haben die Ausbildung zum zertifizierten Dry Needling Therapeuten abgeschlossen und können diese nun in unserer Praxis auch anbieten.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Euch allen Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr!



Kemmer Michaele & Kemmer Gabriele

9832 Stall 129 Tel: 06764866049, 06767293344

<https://www.physiotherapie-kemmer.at/>



Stefan Thaler



25 Jahre Stefan Thaler

Stefan Thaler feierte heuer sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Mitarbeiter in unserer Gemeinde. Stets ein fleißiger und verlässlicher Arbeitskollege im Bauhof.

Herzlichen Dank, lieber Stefan!

*Dein Bürgermeister
Peter Ebner*



Nadine Fercher

Nadine Fercher holte sich bei den Österreichischen Meisterschaften im Sprint den Sieg bei den Junioren!

Nadine Fercher zählt zu den großen Nachwuchshoffnungen im österreichischen Langlaufsport. Das bewies die 19-jährige Mölltalerin nun einmal mehr. Bei den österreichischen Meisterschaften am 13. Jänner kürte sie sich in Saalfelden zur Junioren-Meisterin im Sprint, in einer Disziplin, die nicht zu ihren ganz großen Stärken gehört. "Ich fühle mich über längere Distanzen eigentlich wohler. Deshalb waren auch die Erwartungen nicht so hoch. Nichtsdestotrotz hatte ich mir eine Medaille erhofft. Dass es dann die Goldene geworden ist, ist natürlich umso schöner", sagt Fercher, die sich durch eine überragende Attacke im Schlussanstieg den Sieg holte.



Vorbereitung: Man könnte denken, Nadine Fercher hätte sich auf den Sprint speziell vorbereitet. Dem war aber nicht so. "Ich habe mich auf dieses Rennen gemeinsam mit meiner Trainingsgruppe aus der Ski-Akademie in Schladming auf den Loipen in Ramsau am Dachstein vorbereitet, wo wir im Winter eigentlich hauptsächlich trainieren. Es waren wahrscheinlich einfach meine Tagesverfassung und der Wille ganz oben zu stehen", freut sich die Stallerin, die in ihrer Freizeit gerne in den Bergen unterwegs ist.

Ziel - Weltspitze: Es war bereits das vierte Mal, dass sie am Ende einer österreichischen Meisterschaft ganz oben stand. Unter anderem ein Verdienst ihres unerbittlichen Ehrgeizes. "Wenn ich sehe, dass ich für meine harte Arbeit belohnt werde, freut es mich natürlich besonders. Dennoch bin ich noch lange nicht an meinen Zielen angelangt. Ich glaube, das Ziel eines jeden Nachwuchs-Sportlers ist es an die Weltspitze zu kommen und dafür werde ich auch weiterhin mein Bestes geben und fleißig trainieren", zeigt sich die junge Mölltalerin sowohl bescheiden als auch motiviert. "Ich hoffe, dass dieser Erfolg ein Schritt zu meinem großen Saisonziel, die Junioren-Weltmeisterschaft Anfang Februar in Planica (SLO), war."

Text: MeinBezirk, Florian Pingist

LANGLAUF

Goldmedaille für Fercher

Die Kärntner Athleten zeigten in Saalbach auf.

Am Samstag fanden in Saalfelden die österreichischen Langlaufmeisterschaften im Sprint (Skating, Distanz: 1200 Meter) statt, bei denen etliche heimische Athleten eine Medaille erringen konnten. Allen voran Nadine Fercher (WSV Stall), die in der Klasse der Juniorinnen den Meistertitel holte. „Ich habe eigentlich nicht damit gerechnet, war im Halbfinale bereits etwas müde. Im Finale habe ich im Schlussanstieg aber noch einmal alles gegeben – zum Glück



Gold für Nadine Fercher

hat es gereicht“, freute sich die 19-Jährige, die sich nun auch Chancen auf einen Startplatz bei der Junioren-WM in Planica Anfang Februar ausrechnet. Auf dem dritten Platz landete Miriam Pontasch (SC Bad Kleinkirchheim). Bei den Staatsmeisterschaften der allgemeinen Klasse wurde Anna-Maria Logonder (Sportunion Rosenbach) starke Zweite. Christian Steiner vom ASKÖ Villach errang bei den Staatsmeisterschaften der Herren ebenfalls die Silbermedaille.

Herwig Gressel



Liebe Nadine!

Die gesamte Gemeinde freut sich mit dir und ist stolz auf dich!

Wir gratulieren dir herzlichst und wünschen dir eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison!

Dein
Bürgermeister
Peter Ebner

Nadine Fercher

Nadine's Erfolge

Österreichische Meisterin im Sprint Skating

3. Platz Österreichische Meisterschaften Einzel Skating

3. Platz Österreichische Meisterschaften Verfolgung klassisch

Qualifikation und Teilnahme an der Junioren Weltmeisterschaft in Planica

- beste Platzierung Rang 36 im Sprint



Um mich bei der Junioren WM zu unterstützen haben sich einige Staller auf den Weg nach Slowenien gemacht, worüber ich mich auch auf diesem Weg auch nochmals bei allen recht herzlich bedanken möchte. Vielen herzlichen Dank auch an die Gemeinde und speziell dem Herrn Bürgermeister für eure Unterstützung!

Ganz liebe Grüße Nadine



Manuel Auinger

Manuel Auinger aus Stall im Mölltal- Ein Champion der Waldarbeit!

Ein Champion der Waldarbeit

Die großen Leidenschaften von Manuel Auinger aus Stall im Mölltal sind die Forstwirtschaft und die Arbeit mit der Motorsäge. Bei Wettbewerben – wie der Staatsmeisterschaft der Waldarbeit – hat sich der Schüler der Forstfachschule in Traunkirchen wiederholt sehr bewährt.

Mit seiner Leidenschaft für den Wald und seinen außergewöhnlichen Fähigkeiten im Umgang mit der Motorsäge hat sich Manuel Auinger nicht nur bei nationalen, sondern auch bei internationalen Wettbewerben der Waldarbeit einen Namen gemacht. „Schon als kleines Kind hat mich die Arbeit in der Land- und Forstwirtschaft fasziniert. Die Arbeit im Wald ist unglaublich vielfältig. Jeder Tag bringt neue Herausforderungen“, erzählt der 20-Jährige. Nach der Mittelschule beschloss der junge Mölltaler, die Landwirtschaftliche Fachschule Litzlhof in Lendorf zu besuchen und schloss diese als land- und forstwirtschaftlicher Facharbeiter ab. „Während meiner Ausbildungszeit habe ich mit meinen Kollegen erstmals an Wettbewerben teilgenommen. Trainer Armin Graf hat uns dabei sehr unterstützt.“ 2022 nahm Manuel erstmals an der Tschechischen Meisterschaft teil. Er holte sich in allen Disziplinen außer dem Kombinationsschnitt den 1. Platz und kürte sich damit zum tschechischen Meister. Bei der Österreichischen Meisterschaft am Litzlhof war der Mölltaler aufgrund einer Erkrankung etwas beeinträchtigt, holte sich aber trotzdem den 3. Platz in der Einzelwertung. Im Vorjahr wechselte Manuel in die Forstfachschule Traunkirchen in Oberösterreich und absolviert dort aktuell die zweijährige Ausbildung zum Forstwart und Berufsjäger-Anwärter. Als Freigegegenstand hat der junge Oberkärntner das Fach „Forstliche Wettkämpfe“ gewählt. „Das ist genau das Richtige für mich. Auf die Staatsmeisterschaft in Tamsweg im April 2023 konnte ich mich mit meinen Kollegen intensiv vorbereiten. Nach dem Unterricht haben wir Abend für Abend jeweils noch an die vier Stunden trainiert“, erinnert sich der 20-Jährige zurück.



Begleitet von den Trainern Martin Klamminger und Siegfried Kienesberger zeigten die Schüler der Forstfachschule Traunkirchen in Tamsweg sensationelle Leistungen und holten sich den Mannschaftssieg. Zusätzlich zum Staatsmeistertitel im Team sicherte sich Manuel Auinger in den Disziplinen Kettenwechsell und Kombinationsschnitt Gold und kürte sich außerdem auch zum Sieger in der Einzelwertung der Herren. Für das Kettenwechsell benötigte der Mölltaler nur 8,99 Sekunden. Als österreichischer Staatsmeister qualifizierte sich das erfolgreiche Team aus dem Salzkammergut auch für die Europameisterschaften im Juni 2023.



Bei der Staatsmeisterschaft der Waldarbeit für Schülerinnen und Schüler tritt jeder Teilnehmer in den Disziplinen „Fällkerb und Fällschnitt“, „Präzisionsschnitt“, „Kettenwechsell“ und „Kombinationsschnitt“ einzeln an. Die zwölf besten Teilnehmer dieser Bewerbe qualifizieren sich für das Finale, in dem die Disziplin „Entasten“ ausgetragen wird.

Lieber Manuel! Es freut uns sehr, dass du auch heuer wieder so tolle Leistungen erbracht hast und darf dir dazu auch in diesem Jahr im Namen der Gemeinde Stall recht herzlich gratulieren!

Dein Bürgermeister Peter Ebner

Michael Kihm

Michael Kihm

Kalender 2025

Entdecke die Vielfalt im Nationalpark Hohe Tauern



Natur im Fokus

Seit 2023 erkunde ich die Nationalpark-Region Hohe Tauern mit meiner Kamera und dokumentiere die Vielfalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Vom Eisvogel, der an der Möll entlangfliegt, bis zum Steinbock auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe – jeder Augenblick erzählt von der besonderen Vielfalt unserer Region.

Mein Fotokalender präsentiert ausgewählte Aufnahmen und bringt die versteckten Facetten der Natur ins Blickfeld. Gedruckt in Österreich auf 100 % Recyclingpapier im Format DIN A3.

Der Kalender ist für 18 Euro erhältlich und kann direkt bei mir bestellt werden.

Kontakt:

Michael Kihm, Stall

E-Mail: miki.photography@outlook.com

Telefon: 0676 460 444 0



AWV - Information

Abfalltrennung leicht gemacht!



Bunt- und Weißglas
Bunt- bzw. Weißglasbehälter
Verschlüsse entfernen!

Ja bitte:

Flaschen, Parfümflacons, Lebensmittelgläser, Einwegflaschen, Medizinflaschen, Glasampullen, Kosmetikflaschen

Nein danke:

Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingutflaschen, Keramik, Glasgeschirr, Trinkgläser, Glühlampen, Fensterglas, Spiegelglas, Drahtglas, Glasteile von Elektrogeräten (z. B. Ceranfelder)



Papier und Karton
Rote Tonne
Karton immer falten!

Ja bitte:

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Hefte, Bücher, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, Karton, Wellpappe, Kraftpapiersäcke

Nein danke:

Hygienepapier, Taschentücher, verschmutztes Papier, beschichtetes Papier, Kohlepapier, Tapeten, verschmutzte Tiefkühlverpackungen, Servietten, Getränkekartons



Bioabfall
Braune Tonne bzw. Komposthaufen
Papier- oder Maisstärkesäcke für eine saubere Biotonne!

Ja bitte:

Obst- und Gemüsereste, verdorbene Lebensmittel, Lebensmittelreste, Eierschalen, Kaffeesatz und Filter, Teebeutel, Schnittblumen, Gartenabfälle

Nein danke:

Plastiksäcke, Verpackungen, flüssige Abfälle (Speiseöl und -fette), Kohle, Koks, Asche, Tierkadaver, Haustierkot und Streu, Windeln, Hygieneartikel, Zigarettenstummel, Problemstoffe, Staubsaugerinhalt, Kehricht, Kaffee- und Teekapseln, Steine, Bauschutt, Sperrmüll, Weihnachtsbäume



Leicht- und Metallverpackungen
Gelber Sack bzw. Gelbe Tonne

Restentleert einwerfen!

Getränkeflaschen und Getränkedosen mit Pfand zur Rücknahmestelle bringen.

Ja bitte:

Plastikflaschen für: Getränke, Waschmittel, Reinigungsmittel, Körperpflegemittel
Verpackungen aus Kunststoffverbundmaterial: Joghurtbecher, Chipspackungen, Gemüse- und Fleischtaschen, Getränkeverpackungen (Tetra Pak), Tablettenverpackungen, Plastiksäcke und Folien, Styropor

Weißblechdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Kronenkorken, Getränkeverschlusskappen, Tuben aus Metall, spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen

Nein danke:

Einweg-Handschuhe, Schlauchboote, Luftmatratzen, Duschvorhänge, Planen, Kinderspielzeug, Wäschekörbe, Rohre, Gartenschläuche, Gummistiefel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Videokassetten, Agrarfolien

Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Restinhalten, Wäschespinnen, Töpfe, Pfannen, Schrauben, Nägel, Metallteile, Draht, Elektrogeräte, Batterien, Eisenschrott



Restmüll
Schwarze Tonne
Keine heiße Asche einfüllen!

Ja bitte:

Abfälle die nicht getrennt gesammelt werden:
Porzellan und Keramik, Glühlampen, Fotos, Zahnbürsten, verschmutzte Verpackungen, Asche (Kohleofen), Wegwerfwindeln, Hygieneartikel, Spielzeug, kaputte Schuhe, Strumpfhosen

Nein danke:

Abfälle, die getrennt gesammelt und verwertet werden können: tragbare Kleider & Schuhe, Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoff), Bioabfall, Elektroaltgeräte, Altpapier, Problemstoffe

Altstoffsammelzentrum - ASZ

Sperrmüll



Hausmüll, der aufgrund seiner Größe & Form nicht in den Restmüllbehälter passt!

- kaputte Polstermöbel
- Teppiche
- Sportgeräte, Ski
- Kinderwagen

Altholz



- Möbelteile aus Holz ohne Polsterung
- Spanplatten, Sperrholz und lackierte Holzteile
- Holzfenster und -türen
- Imprägnierte Hölzer, wie z. B. Zaunpfähle, Verschalungen,...

Schrott



- Eisenteile, Torstahl, Blech
- Kabel, Draht, Seile
- Fahrräder
- Bügelbretter, Servierplatten aus Metall, Besteck, Kerzenständer
- Metallrohre, Armaturen, Regenrinnen,...

Altspeiseöl und -fett



- Gebrauchte Frittier- und Bratenfette bzw. -öle
- Öle von eingelegten Speisen (Fisch, Schafskäse, ...)
- Butterschmalz und Schweineschmalz
- Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

Problemstoffe



- Altöl
- Lösungs- & Desinfektionsmittel
- Nitroverdünnung, Farben und Lacke
- Quecksilber(-thermometer)
- Fotochemikalien
- Medikamente, Kosmetika
- Säuren, Laugen

Bauabfall



- reiner Bauschutt (ohne Fremdstoffe wie Kunststoff, Metall, Holz, ...)
- Dach-, Deckenziegel, Fliesen
- Zement, Mörtel, Verputze
- Kies, Gasbetonprodukte
- nur Kleinmengen!

Elektroaltgeräte



- Wasch- und Geschirrspülmaschinen, E-Herde
- Kühl- und Gefriergeräte
- Fernseher
- Computer und Bildschirme
- Elektrokleingeräte
- Spar- und Leuchtstofflampen
- Elektroaltgeräte mit fix eingebauten Lithiumbatterien

Batterien



- Gerätebatterien und -akkus, Knopfzellen
- Lithiumbatterien und -akkus
- **problemlos entnehmbare Batterien/Akkus aus Geräten entfernen**

Textilien und Schuhe



- Gebrauchte, aber noch tragbare Kleidungsstücke
- Saubere Babykleidung
- Bettwäsche und Decken
- tragbare Schuhe paarweise zusammenbinden
- Bitte in durchsichtigen Säcken verpacken und verschnüren.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Mitarbeitern Ihrer Heimatgemeinde und beim Abfallwirtschaftsverband



Abfallwirtschaftsverband Westkärnten
Egger Straße 3 / 9620 Hermagor-Pressegger See
Tel.: +43 4282 2333 270
office@awvwestkaernten.at • www.awvwestkaernten.at

• Abfuhrtermine
• Müllwecker
• Trennhilfe

www.muellapp.com

Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid,
Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)



Freilegende
Kontakte der
Lithium-Batterien/
Akkus bitte
abkleben!

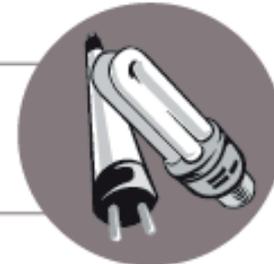


Elektro-Kleingeräte

Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio,
Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.



Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.



Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

RÜCKNAHME IM HANDEL: Gerätealtbatterien können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. Elektroaltgeräte können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



LEICHT-
VERPACKUNGEN

+



METALL-
VERPACKUNGEN

-



PFAND

=



GELBE TONNE &
GELBER SACK

WAS ÄNDERT SICH?

Ab dem 1. Jänner 2025 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons gemeinsam mit Metallverpackungen wie Konserven- oder Tierfutterdosen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird in ganz Österreich das Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt.

WARUM JETZT?

Sortiertechnologien wurden verbessert, Sortieranlagen modernisiert, Verpackungen haben sich weiterentwickelt. Dadurch werden diese besser sortiert und recycelt. Durch die Einführung des Einwegpfands auf Getränkeflaschen und -dosen entsteht Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne, um Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam zu sammeln.

WAS PASSIERT MIT DEN GESAMMELTEN VERPACKUNGEN?

Das getrennte Sammeln von Verpackungen ist Voraussetzung für Recycling. Aus den gesammelten Verpackungen werden neue Verpackungen und andere Produkte hergestellt. Das spart Rohstoffe und Energie.

Mit dem Sammeln von Verpackungen leistest du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Danke!



WÄRMEPUMPE & PHOTOVOLTAIK

JETZT
BERATUNG
VEREINBAREN

MACHT WÄRME.
MACHT STROM.
MACHT SINN.

Machen Sie Ihr Zuhause zu einem Ort, an dem Sie sich auch in Zukunft rundum wohlfühlen. Mit den **attraktiven Bundes- und Landesförderungen für Wärmepumpen und PV-Anlagen** stehen die Zeichen auf Grün.



Wir informieren Sie gerne unter:
kelag.at/wpv

kelag

Mölltal Nightliner

HEILIGENBLUT, GROSSKIRCHHEIM, MÖRTSCHACH,
WINKLERN, RANGERSDORF, STALL,
FLATTACH, OBERVELLACH



Jeden SAMSTAG das ganze Jahr!



Foto: HPV

Mölltaler SAMSTAGNACHT-BUS
Dein zuverlässiger Begleiter durch die Nacht!

Dein Ticket in die Nacht

Steig ein und lass dich vom SAMSTAGNACHT-BUS fahren!
Zum Fest im Nachbarort, zum Treff mit Freunden oder nach Lienz.
Die Rückfahrt ist genau so entspannt!

Fahrzeiten	Jeden Samstag	
Abfahrt	Obervellach 20:05	Ankunft Lienz 21:03
	Heiligenblut 20:10	
	Alle Orte dazwischen werden angefahren	
Retourfahrten	ab Bahnhof Lienz um 0:30 und 2:45	
	Alle Orte dazwischen werden angefahren	
Kosten	Eine Fahrt kostet € 3,-	
	mit JUGEND.mobil-Ticket, Klimaticket od. Kärntenticket: € 2,-	

Bei Veranstaltungen zwischen Obervellach und Heiligenblut kann der Fahrplan erweitert werden - Infos über Zusatzfahrten gibts beim Veranstalter des jeweiligen Events!

Aktueller Fahrplan:

Der SAMSTAGNACHT-BUS ist für **alle** Nachtschwärmer gedacht, egal ob Junge, Junggebliebene, Einheimische oder Gäste.



Sperre ÖBB Tauerntunnel

ÖBB Tauerntunnel: Sperre und Auswirkungen im Überblick



Personen-Fernverkehr

zwischen Salzburg und Villach bzw. Klagenfurt

Von 18. Nov. 2024 bis inkl. 13. Juli 2025 Schienenersatzverkehr mit Bussen zwischen Bischofshofen und Spittal-Millstättersee (ohne Zwischenhalte)

Personen-Fernverkehr zwischen Salzburg und Bad Gastein

Von 3. März 2025 bis inkl. 13. Juli 2025 Schienenersatzverkehr mit Bussen zwischen Schwarzach-St. Veit und Bad Gastein

Personen Fern-/Nahverkehr zwischen Klagenfurt, Villach, Lienz und Mallnitz-Obervellach

Von 18. Nov. 2024 bis inkl. 13. Juli 2025 verkehren die Fernverkehrszüge in diesem Abschnitt in geänderten Zeitlagen und stellen den Anschluss für Fernverkehrsreisende zum Schienenersatzverkehr in Spittal-Millstättersee vor/nach Bischofshofen sicher.

Autoschleuse Tauernbahn

zwischen Böckstein und Mallnitz- Obervellach

Von 18. Nov. 2024 bis inkl. 04. Juli 2025

Ausfall der Autoschleuse. Betriebsbeginn am 05. Juli 2025

Güterverkehr

Von 18. Nov. 2024 bis inkl. 13. Juli 2025 Umleitung über Selzthal.



Sperre Tauerntunnel

Mallnitz-Obervellach – Böckstein

18.11.2024 – 13.07.2025

(ab 05.07. Betriebsbeginn Autoschleuse)



Schienenersatzverkehr Fernverkehr

Bischofshofen – Spittal-Millstättersee:
18.11.2024 – 13.07.2025

Schwarzach-St. Veit – Bad Gastein:
03.03.2025 – 13.07.2025

ÖBB-Tauernsperre

Die erforderliche ÖBB-Tauernsperre ist so gewählt, dass die Einschränkungen auf Personen- und Güterverkehr auf ein mögliches Minimum reduziert ist. Die Sperre beginnt nach den Sommerferien 2024 und endet vor den Sommerferien 2025. Trotz der Bauarbeiten bleibt das Gasteinertal für den Wintertourismus bis März 2025 vom Norden gut und schnell mit dem Zug erreichbar.

Die Busse des Schienenersatzverkehrs können die Sonderfahrspur auf der A10 benutzen und einem möglichen Stau teilweise vorfahren. Die Mitnahme von Fahrrädern in den Bussen des Schienenersatzverkehrs zwischen Bischofshofen und Spittal-Millstättersee ist begrenzt möglich. Radreisende und Veranstalter sind gebeten, die Tourenplanung für den Alpe Adria Cidovia Radweg im Frühjahr 2025 anzupassen.

Zusatzangebot Pendler- und Rad-Shuttle

Ein Zusatzangebot mit Bussen für Pendler:innen startet mit 18. November 2024 zwischen Bad Gastein und Mallnitz mit entsprechenden Zwischenhalten. Ab 11. April 2025 bis 04. Juli 2025 stehen auf dieser Strecke Radbusse, mit einer Kapazität von 35 Fahrrädern, täglich zur Verfügung. Die Kosten für das Ticket von €10,- (pro Richtung) werden von den Buslenker:innen bar eingehoben. Die Jahreskarte für ASTB (Autoschleuse Tauernbahn) ist in diesen Bussen gültig.

Es besteht Reservierungspflicht, am Vortag per Telefon bis 16 Uhr (+43 4783 313 9999). Nähere Informationen sind über Scotty oebb.at/scotty erhältlich.



oebb.at/baustellen



fahrplan.oebb.at

Information über Fahrplanänderungen

Information zu den Sonderfahrplänen stehen im SCOTTY zur Verfügung.

Allgemeine Fahrplanauskünfte erhalten Sie über: oebb.at | 05-1717 | Scotty Mobil

Wir bitten um Verständnis für die notwendigen Bauarbeiten und empfehlen Reisenden, sich vor Fahrtantritt über Ihre geplante Verbindung zu informieren und entsprechende Zeitreserven einzuplanen.

Kärntner Heizzuschuss 2024/25**Kärntner Heizzuschuss 2024/2025****Zweck der Förderung**

Die Gewährung eines Heizzuschusses für die folgende Heizperiode.

Höhe des Einkommens

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2025) betragen:

Heizzuschuss in Höhe von **€ 180,00**

	<i>Einkommensgrenze</i> <i>(monatlich)*</i>
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.270,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.840,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 360,-

Heizzuschuss in Höhe von **€ 110,00**

	<i>Einkommensgrenze</i> <i>(monatlich)*</i>
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.510,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 2.080,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 360,-

***Alle Beträge auf die zweite Zehnerstelle gerundet**

Anträge können vom **01. Oktober 2024** bis einschließlich **31. März 2025** während der **festgelegten Parteienverkehrszeiten**

(Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr)

bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde eingebracht werden.

Handwerkerbonus



HANDWERKERBONUS

Ab 15. Juli 2024 können Sie die Förderung für durchgeführte Arbeitsleistungen (Kosten netto / ohne Steuern) rund um Ihren privaten Wohn- und Lebensbereich auf der Website www.handwerkerbonus.gv.at beantragen. **Pro Kalenderjahr und Person kann ein Antrag eingebracht werden.** Die Handwerksleistung muss ab dem 1. März 2024 erbracht worden sein. Die Förderung für 2024 beträgt max. EUR 2.000, für 2025 max. EUR 1.500 pro Person sowie Wohneinheit.

Zu den förderfähigen Handwerksleistungen zählen beispielsweise:

- Erneuerung von Dächern, Fassaden, Malerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Austausch von Fenstern
- Installationen (z.B.: Sanitär, Heizung, Klima, usw.)
- Tischlerarbeiten (z.B.: Kücheneinbau, Einbauschränke, Stiegegeländer, etc.)
- Pflasterung

Der Online-Antrag ohne ID-Austria:

- Laden Sie Ihren amtlichen Lichtbildausweis (z.B.: Personalausweis, Reisepass, Führerschein) hoch
- Füllen Sie das Antragsformular online auf www.handwerkerbonus.gv.at aus
- Laden Sie die Rechnung über die Handwerksleistung als PDF hoch (Ausweitung auf weitere Formate z.B. Bilddateien in Arbeit)
- Laden Sie den Nachweis, dass die Rechnung bezahlt wurde (z.B.: Überweisungsbeleg) hoch



Der Online-Antrag mit ID-Austria:

- Melden Sie sich mit der ID-Austria über unsere Website an
- Füllen Sie das Antragsformular online auf www.handwerkerbonus.gv.at aus
- Laden Sie die Rechnung über die Handwerksleistung als PDF hoch (Ausweitung auf weitere Formate z.B. Bilddateien in Arbeit)
- Laden Sie den Nachweis, dass die Rechnung bezahlt wurde (z.B.: Überweisungsbeleg) hoch



Sie haben selbst keine Möglichkeit Ihren Antrag digital einzubringen?

Auch dritte Personen, wie Verwandte, Bekannte, Ihr Gemeindeamt oder Ihr ausführender Handwerksbetrieb, können Sie dabei unterstützen. Vergessen Sie Ihre Dokumente nicht:

- Rechnung
- amtlicher Lichtbildausweis
- Zahlungsnachweis und Ihren IBAN

Sie haben noch Fragen zum Handwerkerbonus?



handwerkerbonus@bhag.gv.at



www.handwerkerbonus.gv.at



+43 5 05 06 - 859 333



Montag-Donnerstag: 08:00-16:00 Uhr
Freitag: 08:00-15:00 Uhr

Mölltaler Geschichten Festival / Goldeck

BUCHTIPP!

JETZT | Die besten 33 Kurzgeschichten des 9. Mölltaler Geschichten Festivals, inspirierend, packend, aktuell.

JUNGE TEXTE | 53 fantastisch, liebeswerte Kurzgeschichten der Autorinnen und Autoren unter 14 Jahre (und ein "Zuckerl") aus den Jahren 2016 bis 2023.

Kaufen bei: info@moelltaler-geschichten-festival.at, www.pustet.at, in den Mölltaler Gemeinden und im Buchhandel.
www.moelltaler-geschichten-festival.at



Alle Bücher sind im Gemeindeamt erhältlich!

NO.1 KÄRNTENS MODERNSTE LIFTANLAGEN
A10 Exit Spittal Ost

NO.2 S1 – DIE LÄNGSTE SCHWARZE ABFAHRT DER ALPEN
1.600 Höhenmeter

NO.3 KÄRNTENS HÖCHSTES EXKLUSIVES KINDERLAND
30.000 m² ganztägig in der Sonne

NO.4 ULTIMATIVER PANORAMABLICK
vom Glockner bis zum Triglav

NO.5 (ON THE) TOP KULINARIK
auf 2.050 m

www.sportberg-goldeck.com

FÜR WAS WIR STEHEN!

Einweihung der neu renovierten Schule im Jahr 1951 in Stall



Von rechts nach links & von oben nach unten:

Neu renovierte Schuleinweihung 1951 Stall

Musik = Stall

1. Reihe:

Alois Ouzermann insg. Ludwig Lois Schwesberg

Johann Pirkner vlg. Adam insg. Tomhäuser Haas

Johann Zraunig insg. Franz Straus Lomberg

2. Reihe

Gottlieb Pirkner vlg. Frid. Göm. insg. Hauges Gottl. Schwesberg

Franz Zraunig vlg. Adl. Schwesberg insg. Zraunig Haas

Franz Garschnig vlg. v. Tauschner Stall

3. Reihe

Gottlieb Zraunig vlg. hint. Kallner Lomberg

Barthl Kerschbäumler vlg. Tinkl Stall

Josef Pirkner Schneiderm. Stall

4. Reihe

Franz Schweiger vlg. Kallner Kallner insg. Trüffel Haas

Anton Zraunig vlg. Röggle Stall insg. Kallner Tom Lomberg

Josef Pirkner Göm. insg. Hauges Sepp Schwesberg

Josef Zraunig vlg. hint. Fexlner Lomberg

5. Reihe

Alois Reichhald vlg. Drückerwirt insg. Reisinger Lois (Rthend)

Karl Schweiger Tischlermeister sen. K. Blattner

Gottlieb Schweiger vlg. Trüffel am Trüffelberg (Alm.)

Karl Pacher vlg. Reichhald Göm. (Kapm.)

Franz Joachim v. S. Direktor v. Stall.

Josef Schweiger vlg. Lackenbinder Stall.

St.

hergeleitet und ausgefertigt am 30.8.1977

Vielen Dank an Anton Zraunig vlg. Röggle für die Bereitstellung des Fotos!

Dankeschön

Eure Beiträge legen den Grundstein für
unsere Gemeindezeitung -
**vielen Dank für eure
Bemühungen und Einsendungen!**



Sonnenuntergang auf der Steinwander Hochalm – Johanna Reichhold

Impressum:

Gemeinde Stall - Bürgermeister Peter Ebner
9832 Stall 6
Email: stall@ktn.gde.at
Tel.: +43 4823 / 8100
www.gemeinde-stall.at

